NIEDERSÄCHSISCHER SCHACHVERBAND e.V.

Kongress
16. September 2023

Achat Hotel Braunschweig
Berliner Platz 3
38102 Braunschweig

Beginn 10.30 Uhr

Rechenschaftsberichte, Anträge und weitere Unterlagen

Stand 08.09.2023

Michael S. Langer Holbeinstr. 4, 38300 Wolfenbüttel

PRÄSIDENT
Michael S. Langer
Holbeinstr. 4
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/61346

31. Juli 2023

Kongress 2023

Hiermit lade ich alle Ehrenmitglieder, den Vorstand, die Delegierten der Bezirke, sowie alle interessierten Schachfreunde zum

Ordentlichen Kongress 2023
am Sonnabend 16. September 2023 um 10.30 Uhr
in das Achat Hotel
Berliner Platz 3,
38102 Braunschweig

herzlich ein.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen
5. Feststellung der Stimmberechtigungen und der Beschlussfähigkeit
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Genehmigung des Protokolls des ordentlichen Kongresses vom 17. September 2022 (siehe Anhang)
8. Rechenschaftsbericht des Vorstands mit Aussprache
9. Jahresabschluss 2022
10. Bericht der Kassenprüfer mit Aussprache
11. Entlastungen
12. Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben

13. Wahlen; zu wählen sind
    a. der geschäftsführende Vorstand
    b. der Vorstand
    c. ein Kassenprüfer
    d. die Vorsitzenden, Beisitzer und stellv. Beisitzer unserer Gerichte
14. Antrag zur Beitragsfestsetzung
15. weitere Anträge
16. Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jahr 2024
17. Veränderungen in der Schachlandschaft in Niedersachsen
18. Verschiedenes
19. Schlusswort

Mit freundlichem Gruß

Michael S. Langer
Präsident Niedersächsischer Schachverband e.V.

Antragsteller senden ihre Anträge bitte bis zum 19. August 2023 an mich. Die Vorstandskollegen werden gebeten, ihre Rechenschaftsberichte bis zum 23. August 2023 schriftlich vorzulegen.
Am 2. September 2023 wird eine Sitzung des Vorstands in Hellern stattfinden.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einladung /Tagesordnung 2
Inhaltsverzeichnis 4
Stimmenverteilung Kongress 5
Mitgliederentwicklung 2015 - 2022 6
Protokoll des NSV-Kongress vom 17.09.2022 7
Rechenschaftsberichte
- Präsident 15
- Stellvertretender Präsident 18
- Referat Ausbildung 19
- Referat für Damenschach 20
- Referat Datenverarbeitung und Wertungszahlen 22
- Referent für Inklusion 23
- Referat Leistungssport 24
- NSJ-Vorsitzender 25
- Referat Öffentlichkeitsarbeit 27
- Referat Organisation und Verwaltung 28
- Referat Problemschach 29
- Schatzmeisterin 30
  - Jahresabschluss 31
  - Etatplan 35
- Bericht des Kassenprüfers 38
- Referat Seniorenschach 39
- Sportdirektor 42
- Referat Spielgeschehen 44
- Beauftragter für das Schiedsrichterwesen 46
- Referat Verbandsentwicklung 48
- Antrag 1 - Satzungsänderung 49
- Antrag 2 - Beitragserhöhung 51

Schatzmeisterin

Ermittlung der satzungsgemäßen Delegiertenstimmen für den Kongress 2023 des Niedersächsischen Schachverbandes e.V.

Jeder Schachbezirk ist berechtigt, je angefangene 100 Mitglieder einen Delegierten zu entsenden.
Es ist zulässig, auf einen anwesenden Delegierten bis zu 3 Stimmrechte zu kumulieren.
Die Mitglieder des Vorstandes und die Ehrenmitglieder haben je Person eine Stimme. Das gilt nicht bei Wahlen und Entlastungen.
Stimmberechtigte Vorstandsmitglieder dürfen nicht Delegierte sein.

Schachbe-zirk	Bezeichnung	Mitglieder	Stimmen
I	Hannover e.V.	1.497	15
II	Braunschweig e.V.	723	8
III	Südniedersachsen	625	7
IV	Lüneburg e.V.	938	10
V	Oldenburg-Ostfriesland e.V.	664	7
VI	Osnabrück-Emsland e.V.	789	8
	Stimmenpotential	5.236	55

Bezirk Nr.	Bezirksbezeichnung	Stand 31.12.2015	Änderung 2016	Stand 31.12.2016	Änderung 2017	Stand 31.12.2017	Änderung 2018	Stand 31.12.2018	Änderung 2019	Stand 31.12.2019	Änderung 2020	Stand 31.12.2020	Änderung 2021	Stand 31.12.2021	Änderung 2022	Stand 31.12.2022
	Jugend															
1	Hannover	337	25	362	18	380	15	395	51	446	-43	403	14	417	7	424
2	Braunschweig	144	24	168	23	191	36	227	17	244	-39	205	5	210	-14	196
3	Südniedersachsen	160	-30	130	4	134	17	151	9	160	-39	121	-8	113	9	122
4	Lüneburg	246	-25	221	16	237	-10	227	14	241	-3	238	-3	235	13	248
5	Oldenburg-Ostfriesland	179	-14	165	-5	160	17	177	1	178	-15	163	-26	137	-7	130
6	Osnabrück-Emsland	263	-29	234	-7	227	-2	225	18	243	-44	199	-33	166	-5	161
	Niedersachsen-Jugend	1.329	-49	1.280	49	1.329	73	1.402	110	1.512	-183	1.329	-51	1.278	3	1.281

		Stand 31.12.2015	Änderung 2016	Stand 31.12.2016	Änderung 2017	Stand 31.12.2017	Änderung 2018	Stand 31.12.2018	Änderung 2019	Stand 31.12.2019	Änderung 2020	Stand 31.12.2020	Änderung 2021	Stand 31.12.2021	Änderung 2022	Stand 31.12.2022
	Erwachsene															
1	Hannover	1058	-2	1056	15	1071	-11	1060	32	1092	-18	1074	-3	1071	2	1073
2	Braunschweig	558	2	560	-28	532	-7	525	1	526	-19	507	6	513	14	527
3	Südniedersachsen	547	-1	546	-5	541	-20	521	-5	516	-13	503	17	520	-17	503
4	Lüneburg	747	4	751	-18	733	3	736	-11	725	-43	682	7	689	1	690
5	Oldenburg-Ostfriesland	603	-23	580	-13	567	-10	557	-5	552	-4	548	-9	539	-5	534
6	Osnabrück-Emsland	626	9	635	4	639	1	640	27	667	-66	601	11	612	16	628
	Niedersachsen-Erw.	4139	-11	4128	-45	4083	-44	4039	39	4078	-163	3915	29	3944	11	3955

		Stand 31.12.2015	Änderung 2016	Stand 31.12.2016	Änderung 2017	Stand 31.12.2017	Änderung 2018	Stand 31.12.2018	Änderung 2019	Stand 31.12.2019	Änderung 2020	Stand 31.12.2020	Änderung 2021	Stand 31.12.2021	Änderung 2022	Stand 31.12.2022
	Gesamt															
1	Hannover	1.395	23	1.418	33	1.451	4	1.455	83	1.538	-61	1.477	11	1.488	9	1.497
2	Braunschweig	702	26	728	-5	723	29	752	18	770	-58	712	11	723	0	723
3	Südniedersachsen	707	-31	676	-1	675	-3	672	4	676	-52	624	9	633	-8	625
4	Lüneburg	993	-21	972	-2	970	-7	963	3	966	-46	920	4	924	14	938
5	Oldenburg-Ostfriesland	782	-37	745	-18	727	7	734	-4	730	-19	711	-35	676	-12	664
6	Osnabrück-Emsland	889	-20	869	-3	866	-1	865	45	910	-110	800	-22	778	11	789
	Niedersachsen Gesamt	5.468	-60	5.408	4	5.412	29	5.441	149	5.590	-346	5.244	-22	5.222	14	5.236

Protokoll des NSV-Kongresses vom 17. September 2022 in Braunschweig

Beginn der Sitzung: 10:40 Uhr
Die Sitzung kann parallel im Online-Stream verfolgt werden. Für Abstimmungen ist allerdings eine Präsenzpflicht für Delegierte und Vorstandsmitglieder festgelegt worden.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Michael S. Langer stellt fest, dass zum Kongress ordnungsgemäß eingeladen wurde. Er eröffnet die Sitzung um 10:40 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.
Besonders begrüßt er unsere Ehrenmitglied Godehard Murkisch.
Als Gäste werden Dr. Oliver Höpfner, 1. Vorsitzender des Landesschachbund Bremen, und André Kwiatkowski, Vizepräsident des Landessportbund Niedersachsen begrüßt.
Die Vorsitzenden unseres Turniergerichtes, Peter Jürgens und unseres Ehrengerichtes, Bertold Egbringhoff werden ebenso begrüßt.
Mit der Begrüßung der online zugeschalteten Gäste erfolgt der Hinweis, dass zwar ein Rederecht eingeräumt werden kann, jedoch kein Stimmrecht. Wortmeldungen sollen über die Chatfunktion angemeldet werden.
Dr. Oliver Höpfner betont in seinem Grußwort die enge Zusammenarbeit der Landesfachverbände Bremen und Niedersachsen. In der letzten Zeit zeigte sich dies durch die gemeinsame Teilnahme in der Millenium-Liga, der Ausrichtung der Deutschen Hochschulmeisterschaft und der Zentralen Bundesligaendrunde. Er äußert sich zuversichtlich, dass die gemeinsamen Aktivitäten noch weiter ausgebaut werden können. Der Versammlung wünscht er einen harmonischen Verlauf.
André Kwiatkowski bescheinigt dem NSV einen festen Platz in der niedersächsischen Sportgemeinschaft. Die Zusammenarbeit zwischen NSV und LSB funktioniert, vornehmlich durch die Kompetenz unseres Präsidenten, sehr gut. Nachdem der Sport die Corona-Widrigkeiten einigermaßen gut überstanden hat, drohen schon wieder neue Schwierigkeiten. Der LSB hat zur Diskussion darüber hinaus zu einem Energiegipfel geladen, in dem alle Fachverbände ihre Forderungen gegenüber der Politik klar definieren sollen. Dem Kongress wünscht er einen angenehmen Verlauf und den Teilnehmern alles Gute.

TOP 2 Gedenken an die Verstorbenen

Die Anwesenden legen stehend eine Gedenkminute ein. Stellvertretend für alle in den letzten 12 Monaten verstorbenen Schachfreunden wird an unser Ehrenmitglied und langjährigen Vorsitzenden des Bezirks Südniedersachsen Manfred Tietze, den ehemaligen Spitzenspieler und mehrmaligen Landesmeister Manfred Heilemann, den mehrfachen Teilnehmer in Meisterturnieren Michael Othmer und den Trainer und Mentor vieler Spieler aus Stadthagen, Wilfried Mensching namentlich gedacht.

TOP 3 Ehrungen

Auf der Sitzung des Vorstandes am 03.09.2022 wurden einstimmig bronzene Ehrennadeln für die Schachfreunde Wolfgang Hille, seit vielen Jahren Kassenwart des SC Bad Salzdetfurth, sowie vom SK Nordhorn-Blanke für Hartmut Stinn, langjähriger Vereinsvorsitzender und Fabian Stotyn, langjähriger Jugendbetreuer im Verein und mehrfach Trainer/Betreuer bei NSJ-Turnieren beschlossen. In Nordhorn wurden die Nadeln bereits am letzten Wochenende im Rahmen einer vereinsinternen Feier durch unseren Sportdirektor Jan Salzmann überreicht. Der Rahmen der Ehrung für Wolfgang Hille wird noch zwischen Holger Buck und Michael S. Langer abgestimmt.
Ebenfalls auf der Sitzung einstimmig beschlossen wurde die silberne Ehrennadel für Dirk Rütemann. In der Laudatio betont Michael S. Langer neben seiner jahrelangen Tätigkeit als Schatzmeister des Verbandes auch sein Engagement als Beauftragter für das Schiedsrichterwesen.
Mit einer goldenen Ehrennadel wurde auf einstimmigen Beschluss des Vorstandes Jan Salzmann für seine langjährigen Verdienste als Vorsitzender der Niedersächsischen Schachjugend, zwischenzeitlicher Referent für Frauenschach und in den letzten Jahren als Sportdirektor ausgezeichnet. Michael S. Langer betont in seiner Laudatio, dass Jan Salzmann auch über seine Ämter hinaus immer wieder zusätzliche Aufgaben für den Verband übernommen hat und bei vielen Projekten mitwirkte. Als Dankeschön für seine zwanzigjährige Mitarbeit im NSV wird ihm ein Präsentkorb überreicht.
Bei Klaus Schumacher, der nicht mehr als Bezirksvorsitzender in Oldenburg/Ostfriesland kandidiert hat und damit aus dem Vorstand ausgeschieden ist, bedankt sich Michael S. Langer für seine jahrzehntelange Mitarbeit u.a. als Referent für Organisation, als Referent für Datenverarbeitung, als Referent für Spielgeschehen sowie in den letzten Jahren als Bezirksvorsitzender. Als Dankeschön überreicht er einen Gutschein für einen Online-Shop.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigungen und der Beschlussfähigkeit

Der Referent für Organisation und Verwaltung, Jörg Tenninger, stellt die Stimmberechtigungen fest. Die Stimmenzahl des Kongresses setzt sich wie folgt zusammen:

53 Delegiertenstimmen
(I: 15 von 15; II: 8 von 8; III: 7 von 7; IV: 10 von 10; V: 7 von 7; VI: 6 von 8)
1 Ehrenmitglied
13 Vorstandsmitglieder
67 Stimmen gesamt

Bei Wahlen sind die Vorstandsmitglieder nicht stimmberechtigt, sodass sich hierfür 54 Stimmen ergeben.

TOP 5 Feststellung der Tagesordnung

Mit der Einladung vom 02.08.2022 wurde eine vorläufige Tagesordnung verschickt. Peter Anderberg fragt nach, wer unter Punkt 13 Nachwahl(en) außer dem Referenten für Verbandsentwicklung noch zu wählen ist. Michael S. Langer erläutert, dass sich erst nach Veröffentlichung der Einladung konkretisiert hat, dass Jan Salzmann heute im Kongress wegen beruflicher Überlastung zurücktreten will. Peter Jürgens meldet

sich zu Wort und erklärt seinen Rücktritt als Vorsitzender des Ehrengerichtes aus gesundheitlichen Gründen.
Die Tagesordnung wird ergänzt um die Wahlen zum Sportdirektor und zum Vorsitzenden des Ehrengerichtes wie in der Einladung veröffentlicht einstimmig beschlossen.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls des ordentlichen Kongresses v. 19. September 2021

Das Protokoll des ordentlichen Kongresses des letzten Jahres, durchgeführt am 19.09.2021 wurde mit der Einladung zur diesjährigen Sitzung per Mail verteilt. Es war zusätzlich vorab bereits in der online-Ausgabe August 2022 der SinN ab Seite 25 veröffentlicht und ist in der Kongressbroschüre abgedruckt.
Dr. Rüdiger Dede merkt an, dass im TOP 15 „Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jahr 2022“ kein Abstimmungsergebnis protokolliert ist. Jörg Tenninger sagt zu, seine handschriftlichen Notizen des letzten Kongresses zu überprüfen und dann das Ergebnis nachzuliefern. (Nachtrag: lt. handschriftlicher Dokumentation wurde der Haushalt einstimmig genehmigt.)
Es gibt keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung, ergänzt um das Abstimmungsergebnis im TOP 15, einstimmig genehmigt.
Peter Anderberg bittet darum, dass das Protokoll zukünftig zeitnaher veröffentlicht wird, da man sich dann noch besser an den Verlauf erinnern kann.

TOP 7 Rechenschaftsbericht des Vorstands mit Aussprache

Michael S. Langer ergänzt seinen in der Kongressbroschüre vorgelegten Bericht mit dem Hinweis, dass er kürzlich noch an der digitalen Hauptversammlung der NSJ und an der in Präsenz durchgeführten Bezirksversammlung in Hannover teilgenommen hat. Er dankt allen Vorstandsmitgliedern noch einmal für ihre Mitarbeit.
Peter Anderberg fragt nach, ob der NSV durch die zum DSB-Kongress beantragte Auflösung des Arbeitskreises der Landesverbände (AKLV) an Einfluss verlieren könnte. Michael S. Langer antwortet, dass die Bedeutung und die Macht dieses Gremiums in den letzten Jahren stetig gesunken sei. Schon länger wird durch informelle Runden mehr erreicht. Die Streichung des AKLV aus der DSB-Satzung ist somit ein formeller Akt, der keinerlei Auswirkung auf die Arbeit der Landesverbände haben wird.
Jörg Tenninger hat als stellvertretender Präsident abgestimmt mit Michael S. Langer in der letzten Zeit zwar einige Termine übernommen, im Regelfall aber wenig Arbeit, da der Präsident gut koordiniert die meisten Veranstaltungen selbst besucht.
Als Referent für Organisation und Verwaltung wirbt er für Ehrungsanträge. Sowohl Urkunden und Nadeln für langjährige Mitgliedschaften als auch Ehrungen für besondere Leistungen erfreuen nicht nur die zu Ehrenden, sondern haben auch eine positive Außenwirkung.
Dr. Susanne Steiner möchte eine Einschätzung, wie der Verband allgemein dasteht. Es wird auf TOP 17 verwiesen, in dem das Thema ausführlich behandelt wird.
Volker Janssen wirbt für den „Schachmittwoch“. Er lobt die Arbeit von Bernd Laubsch, der dieses Online-Format sehr professionell betreut. Gerne nimmt er

weitere Ideen/Themenvorschläge auf, um die Serie noch länger bunt und abwechslungsreich fortzuführen.
Germaine Kickert kündigt die Ausschreibung der Frauenlandesliga an, die in Kürze veröffentlicht werden soll.
Hartmut Weist war kürzlich mit unserer Seniorenmannschaft bei den Ländermeisterschaften in Magdeburg. Es waren in der Liga 65+ 16 Teams aus 11 Bundesländern am Start. Niedersachsen hat den 8. Platz belegt. In der Liga 50+ spielten nur acht Teams. Für 2023 plant er die Ausrichtung eines offenen Seniorenturniers. Dafür ist noch die Turnierordnung zu ändern.
Peter Anderberg fragt nach, weshalb der NSV die Altersgrenze abweichend vom DSB auf 60 Jahre gelegt hat. Jan Salzmann antwortet, dass nach der allgemeinen Lebenserfahrung Menschen mit 50 noch voll im Berufsleben stehen, während ab 60 langsam das Rentenalter erreicht wird und sich damit die Lebensgestaltung ändert. Hartmut Weist ergänzt, dass er zwar gerne auch eine Mannschaft 50+ zu den Ländermeisterschaften schicken würde, dies aber auch eine Kostenfrage sei und sich genügend spielstarke Interessenten finden müssten.
Jan Salzmann dankt den Mitgliedern des Spielausschusses für ihre Mitarbeit und sagt zu, auch künftig mit Rat und Tat gerne zur Verfügung zu stehen. Auf Grund gestiegener beruflicher Belastung erklärt er allerdings seinen Rücktritt als Sportdirektor.
Peter Anderberg kritisiert, dass der Pokalmannschaftswettbewerb in der letzten Saison nicht zu Ende gespielt wurde. Tostedt war unter den letzten vier Mannschaften und hätte die Endrunde gerne ausgerichtet. (nachträglicher erklärender Hinweis des Protokollanten: Es muss nicht die letzte Saison, sondern die Spielzeit 19/20 gemeint sein. Der Wettbewerb wurde durch den Corona-Lockdown Mitte März 2020 abgebrochen. In der Saison 20/21 wurde der Wettbewerb ganz ausgesetzt. In der letzten Saison 21/22 gewann der SV Hameln am 12.06.2022 das Endspiel gegen Union Oldenburg. Tostedt hat in der letzten Saison nicht an dem Wettbewerb teilgenommen.)
Dirk Rütemann bedankt sich noch einmal für die zu Beginn der Sitzung erhalte silberne Ehrennadel. In seiner Funktion als Beauftragter für das Schiedsrichterwesen hat er zwei Lehrgänge durchgeführt. Ein weiterer ist für Mitte November in Bremen ausgeschrieben. Nach seiner Amtsübergabe vor einem Jahr an Dagmar Aden als Schatzmeisterin hat er in mehreren Videositzungen noch erweiterte Hinweise und Bearbeitungstipps zum laufenden Geschäftsjahr gegeben.
Alle weiteren Referenten verweisen nur auf ihre in der Kongressbroschüre abgedruckten Berichte.

TOP 8 Jahresabschluss 2021

Dagmar Aden stellt den Jahresabschluss vor. Das positive Ergebnis ist zu erklären durch die coronabedingt geringe Anzahl von Veranstaltungen. Da jetzt wieder mehr möglich ist, wird für das laufende Jahr mit einem Mittelabbau gerechnet. Jürgen Meyer fragt nach, weshalb Startgelder in der konsolidierten Bilanz aufgeführt sind. Dagmar Aden erklärt diese mit Startgeldern für unsere LEM Anfang Januar, die bereits im Dezember überwiesen werden. Diese können/müssen erst als Einnahme verbucht werden, wenn das Turnier auch durchgeführt wird. So lange sind sie Verbindlichkeiten gegenüber den Teilnehmern.
Jürgen Meyer möchte weiter die Vermögensentwicklung erklärt haben. Michael S. Langer erläutert, dass der Verband nach der letzten Revision durch den LSB auf Empfehlung des Revisors zweckgebundene Rücklagen gebildet hatte. Bei der in

2020 turnusmäßig erfolgten Prüfung des Finanzamtes wegen Gemeinnützigkeit wurde uns diese zwar erteilt, aber die Auflage mitgegeben, sämtliche Rücklagen aufzulösen. Ergänzend zur vorherigen Frage gibt er noch den Hinweis, dass der NSV einen Sondertopf Corona gebildet hat, aus dem die Vereine Hilfen beim Wiederanlaufen der Aktivitäten nach dem Lockdown erhalten können. Auch dadurch wird ein Teil des aufgebauten Vermögens reduziert werden.

TOP 9 Bericht der Kassenprüfer mit Aussprache

Die Kasse wurde am 31.07.2022 von Lauritz Isensee und Bernd Watermann online geprüft. Der Prüfbericht ist mit der Kongressbroschüre veröffentlicht worden. Lauritz Isensee bedankt sich sowohl bei der Schatzmeisterin Dagmar Aden als auch ihrem Vorgänger Dirk Rütemann für die sehr gute Kassenführung und beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin. (Die Entlastung von Dirk Rütemann erfolgte bereits auf dem letztjährigen Kongress.)

TOP 10 Entlastung der Schatzmeisterin

Bevor die Einzelentlastung der Schatzmeisterin zur Abstimmung freigegeben wird, erfolgt eine Erweiterung des Antrages auf Entlastung des Gesamtvorstandes en Bloc.

TOP 11 Entlastung des Vorstandes

Peter Anderberg fragt nach, ob auch der vor einiger Zeit zurückgetretene Referent für Verbandsentwicklung in diese en Bloc Abstimmung einbezogen werden soll. Michael S. Langer bestätigt dies.
Nachdem es gegen die en Bloc Abstimmung keinen Widerspruch gibt, erfolgt die Entlastung des Gesamtvorstandes ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen.

TOP 12 Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

Bernd Watermann bleibt noch ein Jahr im Amt. Für den ausscheidenden Lauritz Isensee wird Alisa Berger als Kassenprüferin vorgeschlagen. Alisa Berger stellt sich kurz vor. Keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimmen. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 13 Nachwahl(en)
Referent für Verbandsentwicklung und ggf. weitere

Für den zurückgetretenen Sportdirektor Jan Salzmann wird Dirk Rütemann als Nachfolger vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig. Dirk Rütemann nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Als seinen Nachfolger zum Beauftragten für das Schiedsrichterwesen schlägt er Stefan Ewert vor. Die Ernennung wird der geschäftsführende Vorstand auf seiner nächsten Sitzung

aussprechen.
Für das seit einigen Wochen vakante Amt des Referenten für Verbandsentwicklung wird Niklas Prahl vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor. Keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig. Niklas Prahl nimmt das Amt an.

Damit erhöht sich die Zahl der anwesenden Vorstandsstimmen von 13 auf 14.

Peter Jürgens erklärt noch einmal, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Vorsitzender des Turniergerichtes tätig sein kann. Unter den Anwesenden findet sich spontan kein Nachfolger. Jan Salzmann schlägt daher vor, die Mittagspause für weitere Gespräche zu nutzen, um dann diese Wahl erneut aufzurufen.

TOP 14 Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben

Es liegen keine satzungsändernden Anträge vor.

TOP 15 Weitere Anträge

Beide Anträge zur Änderung der Finanzordnung (1. Erhöhung der Kilometerpauschale und 2. Die Anpassung der Tagungsgelder an die steuerlich aktuell zulässigen Grenzen) werden wie in der Kongressbroschüre veröffentlicht, einstimmig angenommen.

Mittagspause von 12:20 Uhr bis 13:35 Uhr.

Nachtrag zu TOP 13

In der Mittagspause hat Ulrich Kubicki sich telefonisch bereit erklärt, als Vorsitzender des Turniergerichtes zu kandidieren. Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen.
Da er bislang als Beisitzer gewählt war, wird hier nun eine Nachwahl nötig. Jan Salzmann erklärt sich bereit für ein Jahr, d.h. bis zur nächsten aktuellen Wahlperiode als Beisitzer zur Verfügung zu stehen. Es gibt keine aktuellen Protestfälle aus seiner Amtszeit als Sportdirektor. Keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimmen bei fünf Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

TOP 16 Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jahr 2023

Dagmar Aden stellt den Etat für das kommende Jahr vor. Auf der Vorstandssitzung vor zwei Wochen wurden einige kleinere Anpassungen abgesprochen. Die aktuellen Daten sind in der Kongressbroschüre mit Stand 03.09.2022 berücksichtigt. Der Haushaltsplan wird bei drei Enthaltungen ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 17 Wir starten in die “Neue Normalität”!

Michael S. Langer führt in das Thema ein. Die Corona-Beschränkungen sind nahezu komplett aufgehoben. Die Vereinsaktivitäten sind damit wieder normal möglich. Einzelne Mitglieder verhalten sich aus persönlichen Motiven allerdings weiterhin vorsichtig und abwartend, während auf der anderen Seite die hohen Teilnehmerzahlen bei Turnieren einen Nachholbedarf ausdrücken. Leider zeichnet sich mit der Energieknappheit schon die nächste Krise ab. Die damit verbundenen Kostensteigerungen für die Vereine oder sogar Schließung von Vereinslokalen ist noch nicht abzuschätzen. In einem großen Energiegipfel am 20.09.2022 wird der Sport mit der Politik diskutieren und versuchen Lösungen zu finden. Kleine, mittlere und große Vereine waren von Corona unterschiedlich betroffen und werden auch durch die Energiekrise vor unterschiedlichen Problemen stehen. Außer diesen aktuellen Problemen dürfen wir den demografischen Wandel auch nicht aus dem Blick verlieren. In der Bevölkerungspyramide zeichnet sich ein „Crash“ in den Jahren 32-35 ab, wenn der Pillenknick unter Berücksichtigung der normalen Lebenserwartung die Einwohnerzahlen flächendeckend reduziert.
Es folgt eine ergebnisoffene Diskussion.
Dr. Susanne Steiner hofft, dass man durch Auswertung einzelner Altersgruppe spezieller erkennen kann, wo wir mit Mitgliederwerbung ansetzen müssen.
Dr. Rüdiger Dede fragt nach, wo wir die Zahlen herbekommen. Michael S. Langer antwortet, dass aus der Mitgliederdatenbank des DSB alle Angaben hinsichtlich Anzahl, Jahrgang und Geschlecht bis auf Vereinsebene abrufbar sind.
Fabian Tenne meint, dass wir nicht über Mitgliederzahlen diskutieren müssen, sondern Turniere organisieren. Damit binden wir Spieler automatisch an die Vereine.
Volker Janssen bringt mehrere weitere Aspekte in die Diskussion ein. So möchte er sich nicht nur auf Spieler fokussieren, sondern auch die Ausbildung der Funktionäre. Damit verbunden ist die Fragestellung, wie wir uns aufstellen müssen, bzw. können. Die Ausbildung sollte Lust am Spielen und Kompetenz bei den Verantwortlichen vermitteln. Weiterer Fokus muss auf den Spiellokalen liegen. Diese sollten offen und herzlich gestaltet sein. Corona hat einen Onlineboom beschert. Wir müssen Anstrengungen unternehmen, diese Schachinteressierten in die Vereine zu bekommen. Das Schach jeder spielen kann, egal ob jung oder alt, ist unser Vorteil gegenüber anderen Sportarten, den wir nutzen müssen.
Sven Hagemann mahnt an, dass wir offen für Strukturveränderungen sein müssen.
Michael S. Langer appelliert an die Vereine: „Ihr müsst euch in der Öffentlichkeit zeigen. PR ist wichtig, z.B. mit einer guten Homepage.“ Er bietet an, bei Problemen miteinander zu reden und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.
Jürgen Meyer pflichtet ihm bei. Er findet es erschreckend, wie wenig Schachvereine bekannt sind.
Jörg Baars fragt sich wie man Mehrarbeit vermeiden kann. Michael S. Langer rät dazu, sich auch im Sport zu organisieren. Er erinnert an das Projekt 2019, das durch die Arbeit an der „Corona-Front“ etwas in Verzug geraten ist, jetzt aber umso dringender weiterverfolgt werden soll. So sollen die vor Corona schon begonnenen Gespräche mit dem Turnierbund hinsichtlich der Übertragung von Geschäftsstellenaufgaben wieder aufgenommen werden.
Germaine Kickert möchte neue Mädchenschachgruppen fördern. Es soll Material zur Verfügung gestellt werden. Eine Patin könnte organisatorische Hilfestellung geben und in einem Erfahrungsaustausch könnten Anregungen und Lösungstipps besprochen werden.
Christian Schulz möchte wissen, wieviel Gelder an die Vereine aus dem Corona-

Fördertopf schon ausgeschüttet wurden. Jörg Tenninger antwortet, dass neun Anträge mit einer Gesamtsumme von 7.500,-- Euro bewilligt worden. 500,-- Euro stehen noch zur Verfügung. Bei Abruf der Gelder wird natürlich die ordnungsgemäße Verwendung kontrolliert.

TOP 18 Vorschau auf die Aktivitäten 2023 und unser Jubiläumsjahr 2024

Nachdem Michael S. Langer auf dem DSB-Kongress im letzten Jahr bekundet hatte, dass der NSV im Rahmen seines 100jährigen Jubiläums den Meisterschaftsgipfel ausrichten möchte und quasi als Generalprobe das auch schon in 2023 übernehmen würde, haben erste Gespräche in Braunschweig stattgefunden. Der Zeitraum 20. – 30.07.2023 ist bereits fixiert. Spielort soll die Stadthalle in Braunschweig sein. Der DSB fungiert als Veranstalter, als Ausrichter ist der NSV verantwortlich. Für die Organisation vor Ort hat sich die hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle des Stadtsportbundes angeboten.
In 2024 steht der genaue Zeitraum noch nicht fest, es soll aber zusätzlich eine große Jubiläumsveranstaltung geben.
Jörg Tenninger stellt seine Themensammlung sowie allgemeinen Überlegungen für die Chronik vor. Er dankt Peter Anderberg für das Angebot der Mitarbeit und appelliert an alle Vorstandskolleg:innen sowie an historischen Themen Interessierten, Artikel oder auch nur Tabellen etc, einzureichen.

TOP 19 Verschiedenes

Jörg Tenninger erklärt, dass die LEM2023 für den Zeitraum vom 05.- 08.01.2023 in Verden geplant ist. Am 04.01.2023 ist die Schnellschachmeisterschaft vorgeschaltet. Beide Ausschreibungen werden in Kürze veröffentlicht und das Anmeldetool freigeschaltet.
Jan Salzmann wirbt für die Beschäftigung von FSJlern, bzw. BuFDis in den Vereinen. Diese könnten Schachunterricht gestalten, Schulschach-AGs leiten, organisatorische Arbeiten übernehmen aber auch Werbung für den Verein und Schach allgemein machen.

TOP 20 Schlusswort

Michael S. Langer beendet den Kongress um 13:35 Uhr und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit. Er hofft, dass die Energiekrise nicht zu heftig wird und auch Corona nicht wieder aufflackert. Er verabschiedet die Zuschauer an den Bildschirmen und wünscht den Teilnehmern vor Ort eine gute Heimreise.

Gez. Jörg Tenninger, Protokollant Gez. Michael S. Langer, Präsident

Bericht des Präsidenten

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde in Niedersachsen, liebe Dagmar, liebe Germaine, liebe Vorstandskollegen, liebe Delegierte,

dieses Jahr sollte im Zeichen **des Meisterschaftsgipfels in Braunschweig** stehen. Wir standen bis Ende Februar in enger Abstimmung mit Vertreter*innen des Deutschen Schachbundes, unseren wichtigen und verlässlichen Partner*innen der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und den politischen und organisatorischen Ansprechpartner*innen der Stadt Braunschweig. Last but not least stand der Stadtsportbund Braunschweig als Back-Office zur Verfügung. Die Stadthalle in Braunschweig und 1000 Hotelbetten waren reserviert. Dann brach die wirtschaftliche Schieflage des Deutschen Schachbundes über uns herein. Intensive Tage des Moderierens und des Verhandelns waren letztendlich erfolglos. Eine solide finanzielle Absicherung des Gipfels war nicht mehr sicherzustellen. Aus diesem Grund haben wir uns als Verband entschieden, von der Ausrichtung des Gipfels Abstand zu nehmen. Zusätzlich haben wir festgelegt, auch im Jahr 2024 nicht für eine Ausrichtung zur Verfügung zu stehen.

Im Jahr 2024 werden wir als **Verband 100 Jahre** alt. Im November 2024 möchten wir eigenständig, ohne Kooperation mit dem Deutschen Schachbund, eine würdige Großveranstaltung mit diversen Turnieren und einem attraktiven Rahmenprogramm anbieten. Wir halten Euch über die Planungen auf dem Stand. Das in diesem Jahr gemeinsam mit der **ChessSportsAssociation und der erfolgreichen Unternehmensberatung D-Fine** in Braunschweig ausgerichtete Event (**Bullet, Blitz und Hochschulmeisterschaft**) werden wir in jedem Fall in diese Festwochen integrieren.

Unsere **Landeseinzelmeisterschaft** ist wieder am Start. In diesem Jahr konnten wir in Verden fast 300 Teilnehmende im Niedersachsenhof begrüßen. Und es war einfach nur schön. Ich hoffe, in den nächsten Jahren noch viele Male dieses Jahreshighlight sowohl als Präsident als auch spielend erleben zu dürfen.

Wir haben geerbt. Im Mai haben wir erfahren, dass uns der Schachfreund Clemens Sander aus Braunschweig sein gesamtes Vermögen vererbt hat. Wir sind im Moment dabei, die gesamten Bestände zu erfassen und zu bewerten. Es läuft in jedem Fall darauf, dass in Summe ein hoher sechsstelliger Betrag an den NSV geht. Wir erarbeiten in den nächsten Tagen und Wochen in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater und der Innenrevision des Landessportbundes ein Vorgehen, das uns die Vereinnahmung des Erbes steuer- als auch förderrechtlich für den NSV unschädlich vornehmen lässt. Ich werde Euch ausführlich im Kongress den Sachstand darlegen. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Clemens. Wir werden Dich und Dein Wirken immer in Erinnerung behalten.

Und „sonst“!

- Ich werde zum Zeitpunkt des Kongresses **alle sechs Bezirksvollversammlungen zuzüglich der Arbeitstagung des Schachbezirks VI** besucht haben. Schwerpunkt meiner Redebeiträge war die Erläuterung der wirtschaftlichen Schieflage des DSB, die deshalb in Berlin für die Bundesebene beschlossene Beitragserhöhung und das daraus zwangsweise resultierende Vorgehen des NSV in gleicher Höhe den Beitrag erhöhen zu wollen.

- **Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung**

  Diverse Projekte aus den Vorjahren werden im Moment in bilateralen Gesprächen abgerechnet, umgewidmet und verlängert.

  In diesem Jahr erhielten wir außerordentliche Unterstützung für die Ausrichtung

  - **der zweiten offenen niedersächsischen Hochschulmeisterschaften in Braunschweig**
  - **eine Entsendung eines Teams zum Chessemy-Open in Walsrode**
  - **die gemeinsam mit der CSA ausgerichteten Bullet- und Blitzwettkämpfe in Braunschweig**
  - **der zweiten internationalen niedersächsischen Schnellschachmeisterschaft in Anderten**

  Ich bedanke mich an dieser Stelle wieder herzlich bei den Vertretern der Stiftung für die jahrelange Förderung und unsere herausragend von großer gegenseitiger Wertschätzung geprägte gute Zusammenarbeit.

- Unser **Schachmittwoch** war auch in diesem Jahr ein herausragender Erfolg. Im Herbst werden wir diese von Bernd Laubsch perfekt organisierte Seminarreihe fortsetzen.

- **Deutscher Schachbund**

  Der Kongress des DSB war geprägt von Wahlen, einem finanziellen Desaster (welches eine Beitragserhöhung von 3,--€ jährlich je Vollbeitragszahlenden nach sich zog) und der Neuanschaffung eines Mitgliederverwaltungsprogrammes. Niklas Prahl hatte auf www.nsv-online,de ausführlich unsere Sicht auf diese denkwürdige Veranstaltung dargestellt. Ich selbst habe in einem zweiteiligen Interview bei den „Perlen vom Bodensee“ meinen immer noch nicht vollständig abgebauten Frust geäußert. Den Stand zur Anschaffung des Mitgliederverwaltungsprogramms werde ich vor Ort in Braunschweig darlegen. Ich hoffe darauf, dass der DSB seine Schieflagen erfolgreich bekämpft.
  Am 25.11. wird ein weiterer außerordentlicher Kongress (Stand heute online) vor allem finanzielle Fragen, den Schachstand Mitgliederverwaltung und die Zusammenarbeit DSB vs DSJ behandeln.

- **Norddeutsche Verbände.** Ich habe auch in diesem Jahr zusammen mit Dirk Rütemann an allen Online-Konferenzen der norddeutschen Spielleiter teilgenommen.

- ***Geschäftsstelle:*** Jörg Tenninger und ich werden angesichts des Erbes intensiv nach Wegen zur Etablierung einer Geschäftsstelle suchen. Sowohl die Gespräche mit dem LSB als auch eigenständige Wege und Ideen, wie die Gründung einer Stiftung, werden die nächsten Wochen und Monate nachhaltig prägen.

- **LSB:** Ich überlasse aufgrund meiner Position im LSB (1. Vorsitzender der Ständigen Konferenz der Fachverbände) die Rolle des ersten Ansprechpartners und damit einhergehend Abstimmberechtigten unseres Verbandes gegenüber dem LSB gern meinem Stellvertreter, Jörg Tenninger. Gemeinsam arbeiten wir kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Kennzahlensystems (von dem wir in den vergangenen Jahren gut profitiert haben) mit. Ebenso gemeinsam werden wir uns mit der Innenrevision des LSB zur Thematik „Erbe und Förderungswürdigkeit“ zusammensetzen.

- **Die NSJ** besuche ich nach Verfassen dieses Berichtes am 10.09. bei ihrer Vollversammlung in Verden. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei Torsten Manusina, der über eine ganze Dekade hinweg unseren Verband nachhaltig mitgestaltet hat. Ich hoffe, dass es in Rotenburg gelingt, die NSJ in ruhiges und sicheres Fahrwasser mit neuer Führung weiter zu geleiten.

- **Der NSV GrandPrix** ist wieder „voll" da. Es ist beeindruckend, wie in Leer, Sottrum, Hameln, Wolfenbüttel und demnächst auch wieder in Lingen und Nordhorn ein Teilnehmerrekord den nächsten jagt. Danke an die Ausrichter und an **Chessbase** für ihre schon viele Jahre andauernde Unterstützung.

- **Personalia: Björn Hilker** steht nicht wieder zur Wahl des **Leistungssportreferenten zur Verfügung.** Ich bedanke mich herzlich bei ihm für seine mittlerweile langjährigen Verdienste für unseren Verband. Ich freue mich zudem, dass Torben Knüdel bereit ist, diese sehr wichtige Amt zu übernehmen. Gern schlage ich ihn im Kongress als Nachfolger von Björn vor. Mithilfe einer Satzungsänderung soll auch **Stefan Ewert** stimmberechtigtes Vorstandsmitglied (zuständig für das Schiedsrichterwesen) werden.

- **Resümee:** Es war ein spannendes Jahr! Ich freue mich, mit dieser motivierten Mannschaft auch in den nächsten Jahren erfolgreich den Schachsport zu pushen und dabei sukzessive zu **professionalisieren.**

  Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlichst bei meinen Vorstandskolleg*innen für die gute Zusammenarbeit in all den gemeinsamen Jahren.

  Meinen Dank erweitere ich an alle, die sich für unser gemeinsames Hobby einsetzen.

Bis zum 16. September in Braunschweig wünsche ich Euch alles Gute.

Herzliche Grüße aus Wolfenbüttel!

Michael S. Langer
Präsident Niedersächsischer Schachverband

Bericht des stellvertretenden Präsidenten

Lehrte, den 20.08.2023

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier.
Genauso schnell wie sich (die meisten) an die Coronabeschränkungen gewöhnt hatten, sind wir zwischenzeitlich wieder in unseren alten Trott verfallen. – Jedenfalls im normalen Tagesgeschäft.

So durfte ich wieder in Vertretung unseres Präsidenten einige Ehrungen übernehmen und Grußworte überbringen.

Das begann bereits im Oktober letzten Jahres beim Open anlässlich des 75. Jubiläums beim SV Gretenberg. Auch die zum zweiten Mal vom SK Anderten ausgerichtete NSV-Schnellschachmeisterschaft habe ich gerne zusammen mit meinem Vorstandskollegen und Vorsitzenden des SK Anderten, Niklas Prahl eröffnet.

Das Frühjahr ist traditionell auch immer die Saison der Jahreshauptversammlungen. Im Februar war ich beim Peiner SV, im März in Bad Salzdetfurth und im April beim HSK-Lister Turm um Urkunden und Nadeln an langjährige Vereinsmitglieder zu überreichen.

Beim LSB habe ich unseren Verband auf diversen Veranstaltungen vertreten. Michael S. Langer ist dort meist in moderierender Rolle als Vorsitzender der ständigen Konferenz der Landesfachverbände gefordert, sodass ich dann auf unsere speziellen Interessen achte.

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier, aber an eine Sache kann und will ich mich nicht gewöhnen: Das ist der Stil, das politische Geschacher und die Umgangsformen einzelner Teilnehmer auf den DSB-Kongressen. Ein Tiefpunkt war in meinen Augen im Mai auf dem Bundeskongress der menschlich beschämende Umgang mit den DSJ-Vertretern. Zusammen mit dem Eindruck, dass bei manchen Abstimmungen einige Delegierte gar nicht die Konsequenzen durchschauen, (Wofür genau werden die drei Euro Beitragserhöhung eigentlich genutzt? Wieviel kostet das neue Mitgliederverwaltungsprogramm denn in Summe? Wieso müssen alle Landesverbände ein Ligenverwaltungsprogramm für einzelne Verbände bezahlen?....) empfinde ich diese Sitzungen einfach gruselig.

Da bin ich dann froh, mich in Niedersachsen in einem Umfeld zu wissen, wo auf dem Kongress gerne mal kontrovers in der Sache diskutiert wird, aber immer der menschliche Umgangston stimmt.

In dem Sinne bin ich zuversichtlich, dass wir auch in diesem Jahr gute Beschlüsse fassen werden. Sicherlich geht es dann mit Schwung in das Jubiläumsjahr 2024.

Jörg Tenninger

Bericht des Referenten für Ausbildung

Liebe Schachfreund*innen,

am 04.12.2022 hat der C – Lehrgang 2022 ein sehr erfreuliches Ende gefunden. Mehr als zwanzig Schachfreund*innen konnten die geforderten Prüfungsleistungen erbringen. Die beachtliche Teilnehmer*innenzahl von 24 (!) hat das Referent*innenteam zwar mehrfach an die Belastungsgrenze gebracht, doch am Ende war sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei den Ausbildenden die Freude über das gemeinsam Erreichte groß.

Im Zeitraum September 2022 bis März 2023 haben insgesamt 26 Onlineveranstaltungen stattgefunden, zumeist in Form des Schachmittwochs. Das 90 - Minuten - Format des Schachmittwochs hat sich als niederschwelliges Angebot für alle Interessierten sehr bewährt. Die thematische Vielfalt des Angebotes (z.B. Saisonvorbereitung: Regelkunde – kurz, knackig und praxisrelevant in 90 Minuten/ Die Webseite als Aushängeschild eines Schachvereins/ Ideenaustausch für Mädchen und Frauen/ Sitzungen – Vorbereiten, durchführen, nachbereiten/ Engagementfreundlicher Schachverein/ Schach macht satt!? Ernährung für den Schachsport/…) kann sich durchaus sehen lassen.

Im Januar 2023 hat ein Präsenzfortbildungswochenende in Hannover stattgefunden. Hier konnten vornehmlich Trainerscheininhaber*innen Fortbildungskurse im Umfang von bis zu 16 Stunden belegen, um so die notwendigen Anrechnungsstunden für die Lizenzverlängerung nachzuweisen.

Im September 2022 und im Juni 2023 haben zwei Schiedsrichter*innenlehrgänge zur Erlangung der ersten Lizenzstufe stattgefunden. Mehr als 30 Schachfreund*innen gelang es, den jeweiligen Prüfungsausschuss zu überzeugen. Angesichts der Tatsache, dass in Niedersachsen nicht nur Lehrer*innen fehlen, sondern auch Schiedsrichter*innen händeringend gesucht werden, wird es an Einsatzmöglichkeiten für die Neuausgebildeten nicht fehlen!

Der diesjährige C – Lehrgang hat am 18.08.2023 begonnen. 17 Schachfreunde streben die Erlangung der Lizenz an.

Ein besonderer Dank geht an Bernd Laubsch, ohne ihn wäre es nicht möglich gewesen, den organisatorischen Anforderungen auch nur ansatzweise Herr zu werden. Zudem möchte ich mich beim Geschäftsführenden Vorstand und allen weiteren Vorstandskolleg*innen für die stete Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Finanzakquise der Anliegen des Referates Ausbildung bedanken.

Volker Janssen Oldenburg, im August 2023

Bericht der Referentin für Damenschach

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

Ligen

Ich habe in der vergangenen Saison als Staffelleiterin der Frauenlandesliga fungiert, an welcher 4 Mannschaften teilgenommen haben. Die Liga wurde vom SK Lehrte 2 gewonnen, da dieser jedoch auf den Aufstieg verzichtet hat, habe ich den SC Papenburg 1 als Aufsteiger in die Frauenregionalliga des DSB gemeldet.

Da die Frauenlandesliga immer wieder unter Terminverlegungen, Absagen und kampflosen Brettern gekrankt hat und sich die Anzahl Mannschaften ebenfalls reduziert hatte, werde ich in der kommenden Saison mit einem neuen Austragungsformat experimentieren.

Die Frauenlandesliga wird in der kommenden Saison als Wochenendturnier ausgetragen werden, voraussichtlich vom 5.-7. April 2024 in Hannover in Zusammenarbeit mit Hannover 96.

Schachmittwoch Frauenschach

Es haben mehrere Schachmittwoche zum Thema Frauenschach stattgefunden, bei denen mit rein weiblicher Beteiligung Rückmeldungen zu den aktuellen Angeboten gegeben wurden und neue Ideen entwickelt worden sind, von denen einige bereits umgesetzt werden konnten.

LEM Turnierschach, Schnellschach und Frauenschachabend

Die Landesmeisterinnentitel im Schnellschach und Turnierschach wurde nach der coronabedingten Abweichung von der Turnierordnung in 2022 nun wieder im Rahmen der LEM im Januar in Verden ausgetragen. Landesmeisterin im Schnellschach wurde Marine Zschischang (SK Lehrte) und im Turnierschach Rita Nizamova (KSV Rochade Göttingen (Veltheim)), die uns dementsprechend auch bei den Deutschen Meisterschaften vertreten (werden/haben).

Nachdem es 2022 durchaus positive Rückmeldungen bzgl. der separaten Frauen-LEM gegeben hatte, wurde bei der diesjährigen Spielausschusssitzung meinem Antrag stattgegeben die Frauen-LEM im Turnierschach zukünftig als separates Turnier auszurichten, die wird ab 2024 Gültigkeit haben. Die Schnellschachmeisterschaft wird weiterhin gemeinsam ausgetragen werden.

Im Rahmen der LEM in Verden wurde einer der Ideen, die beim Schachmittwoch entstanden waren, umgesetzt, nämlich ein gemütlicher Frauenschachabend im Hotel Niedersachsenhof. Die Idee war, dass sich möglichst viele Frauen- und Mädchen, die in Verden vor Ort waren, verbands- und generationsübergreifend kennenlernen und vernetzen können. Für einen ersten Versuch war es durchaus ein Erfolg, wir haben viele Teilnehmerinnen beisammen bekommen und eine nette Zeit gemeinsam verbracht, allerdings hat sich die Runde relativ schnell aufgelöst und es wurden, meines

Eindrucks nach, kaum neue Kontakte geknüpft. Im folgenden Jahr soll ein neuer, nach Feedback verbesserter Versuch gestartet werden.

Über das Damenreferat hinaus, habe ich während der LEM das NSV-Orga-Team als Schiedsrichterin unterstützt.

Frauenblitzmeisterschaften

Die Frauenblitzmeisterschaften haben, wie bereits Tradition, an Gründonnerstag im Rahmen der LJEM der NSJ in Rotenburg/Wümme stattgefunden. Ich konnte aufgrund eines privaten Termins dieses Mal nicht selbst vor Ort sein, wurde aber glücklicherweise durch Christian und Hannah Möller vor Ort gut vertreten, vielen Dank nochmal an dieser Stelle. Landesmeisterin wurde Marine Zschischang (SK Lehrte), die uns auch bei den Deutschen Meisterschaften in dieser Kategorie vertreten hat.

Frauenschachwochenende

Ende April wurde die nächste Idee des Schachmittwochs umgesetzt, nämlich ein Frauenschachwochenende, das seinen Schwerpunkt auf erwachsenen Anfängerinnen und Spielerinnen der niedrigeren Spielstärkenbereiche haben sollte, da für diese Zielgruppe bisher wenig Angebote bestanden. Mit 10 Personen waren wir eine übersichtliche Gruppe, was aber eher als positiv empfunden wurde, da wir uns auf diese Weise besser kennenlernen konnten. Bei einem Online-Vorbereitungstreffen hatte sich herausgestellt, dass das Interesse an Training am größten war, sodass wir an diesem Wochenende sehr viel trainiert haben, ergänzt durch einen Spaziergang am Maschsee und gesellige Abende mit Gesellschaftsspielen. Vor kurzem hat das erste Online-Training für die gleiche Zielgruppe stattgefunden, was nun möglichst einmal monatlich stattfinden soll und ab nächsten Mal auch öffentlich ausgeschrieben wird. Das nächste Frauenschachwochenende ist bereits in Planung.

DFMM der LV in Braunfels

In diesem Jahr musste ich leider schweren Herzens die Teilnahme an der Deutschen Frauenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in Braunfels absagen, da ich leider zu wenige Zusagen erhalten hatte. Aus diesem Grund habe ich dieses Jahr deutlich früher begonnen die Spielerinnen bzgl. Juni 2024 zu kontaktieren und bin zuversichtlich im folgenden Jahr wieder eine Mannschaft ins Rennen schicken zu können.

Sonstiges

Neben den bereits erwähnten Änderungen der Turnierordnung, wurden bei der Spielausschusssitzung sprachliche Änderungen (vor allem Damen → Frauen und Spieler → Spielerin) vorgenommen.
Außerdem habe ich an E-Mail-Abstimmungen der DSB-Frauenkommission teilgenommen, der Sitzung konnte ich aufgrund der Überschneidung mit unserer LEM in Verden leider nicht beiwohnen.
Abseits meiner Tätigkeit als Damenreferentin habe ich das Team des C-Trainer*innenlehrgangs und der Trainer*innenfortbildung im Bereich Pädagogik/Psychologie und Regelkunde unterstützt.

Germaine Kickert

Bericht des Referenten für Datenverarbeitung u. Wertungszahlen

- Allgemein

Im Zuge der Einführung neuer Software für die Mitgliederverwaltung hätte Ende August die Übernahme der Produktivdaten ins neue System erfolgen sollen, nebst Abschaltung des NSV-Portals. Dieser Termin ist bis auf Weiteres verschoben worden. Unter anderem werden auch konzeptionelle Entscheidungen neu diskutiert, wie bspw. die Frage, ob neben passiven und aktiven Spielberechtigungen auch Mitgliedschaften ohne solche Spielberechtigungen möglich sein sollen. Zum Zeitpunkt des Kongresses kann ich hoffentlich Genaueres berichten.

- Mitgliederverwaltung

Die Anzahl der Vereine und Sparten im NSV liegt unverändert bei 156, seit dem letzten Bericht gab es weder Ab- noch Anmeldungen. Zum 31.12.2023 ist allerdings bereits die Auflösung des Einbecker SC (Bezirk 3) angekündigt.

Zur Anzahl der Anträge aus dem NSV-Portal könnte ich dieses Jahr bestenfalls unvollständige Angaben oder Schätzungen abgeben, da seit Mitte Dezember 2022 keine Benachrichtigungsmails mehr verschickt werden. Anfragen zur Behebung dieses Problems blieben erfolglos.

Unabhängig von der Frage, ob die neue MV-Software bis dahin eingeführt worden ist, müssen Anträge für den beitragsrelevanten Stichtag zum Jahreswechsel wieder wie üblich bis zum 12. Januar 2024 in der dann produktiven Software eingetragen werden.

- Wertungszahlen

Auf NSV-Ebene (Code 700) waren 24 Auswertungen vorzunehmen.

Nach fast einem Jahr im Amt konnte endlich Ulrich van Almsick seine Tätigkeit als Wertungsreferent im Bezirk Südniedersachsen aufnehmen, nachdem es den zuständigen Stellen vorher offenbar nicht möglich war, einen neuen Account im DWZ-Programm Dewis anzulegen. Die Übergabe und Einarbeitung hat inzwischen erfolgreich stattgefunden. Vielen Dank an Ulli, dass er trotz dieser unzumutbaren Wartezeit die Flinte nicht ins Korn geworfen hat.

- Sonstiges

Ende Mai habe ich auf Bundesebene kommissarisch das auf dem letzten DSB-Kongress vakant gebliebene Amt des FIDE Rating Officers übernommen.

Viele Grüße von der Ostalb
Andreas Klein

Giengen an der Brenz am 26.8.2023

Bericht des Referenten für Inklusion

1. LEM für Menschen mit Behinderung

Vom 10.-12. September 2021 fand in Lingen die erste LEM für Menschen mit Behinderung statt.

Sitzungen:

Ich habe an der Vorstandsitzung am 26. März 2023 in Lehrte teilgenommen.
Ich werde an der Vorstandsitzung am 2. September 2023 in Hellern teilnehmen.
Ich werde am NSV-Kongreß am 16. September 2023 in Braunschweig teilnehmen.

Inklusive Schachgruppe in Lingen:

Ich leite seit März 2023 eine inklusive Gruppe jeden 2. Dienstag in Lingen;
zur Zeit nehmen daran fünf Schachspieler teil.

Weltspiele mit geistiger Behinderung in Berlin:

Ich war als Besucher vom 19. - 22. Juni 2023 bei den Weltspielen in Berlin.
Es war eine beeindruckende Veranstaltung.

2. Landeseinzelmeisterschaft für Menschen mit Behinderung vom 29.9. - 1.10. 2023 in Hannover:

Nach 2021 in Lingen findet dieses Jahr die 2. LEM für Menschen mit Behinderung statt. In Hannover ist der Schachverein Weiß-Blau Eilenriede Ausrichter, vertreten durch Peter Quasigroch. Am 11. Mai habe ich mich mit Peter zu einem Vorbereitungstreffen in Hannover getroffen. Angemeldet haben sich bis heute (16.8.)
11 Schachfreunde; das sind:

Franz Pirker, Peter Quasigroch, Frank Kansier und Bernd Schmuckall (alle Hannover); Daiana und Stefan Kewe sowie Natascha Thole (alle Lingen); Marvin und Jannik Kieselbach (beide Lehrte); Katharina Mündörfer (Hameln) sowie
Moritz Jakob Gronemeyer (Northeim).

Bis zum 1. September werden noch Meldungen angenommen!

Gez. Stefan Kewe
Referent für Inklusion
im NSV

Lingen, im August 2023

Bericht des Referenten für Leistungssport

Im Berichtszeitraum erfolgte die Kadermeldung und Bericht zur Dopingbekämpfung an den LSB.

Des Weiteren erfolgte die Teilnahme an unterschiedlichen Besprechungen, sowohl innerhalb des Vorstandes des NSV als auch mit Kaderspielern.

Aus persönlichen Gründen stehe ich für eine Wiederwahl nicht zu Verfügung.
Ich wünsche meiner Nachfolgerin oder meinen Nachfolger viel Erfolg. Meine grundsätzliche Empfehlung ist, eine Nachfolgerin oder Nachfolger mit aktiver Trainererfahrung zu suchen oder dieses direkt nach der Wahl aufzubauen, da dieses Grundwissen die Organisation der Trainingsgruppe „NSV-Kader“ mit Ihren Bedürfnissen deutlich erleichtern würde.

Barsinghausen, 22.08.2023

Björn Hilker

Allgemeiner Hinweis, nicht nur für Spitzenspieler:innen

Ausführliche Informationen zum Thema Doping sind u.a. unter folgenden Internetquellen zu finden:
NADA: www.nada-bonn.de
Gemeinsam gegen Doping: http://www.gemeinsam-gegen-doping.de/
Deutscher Schachbund: http://www.schachbund.de/schach-doping.html

Bericht des NSJ-Vorsitzenden

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde, liebe Eltern,

schachlich gesehen, war das zurückliegende Jahr vermutlich und hoffentlich das letzte Jahr, das von den Nachwirkungen von Corona noch mitgeprägt wurde. Denn erfreulicherweise werden die NSJ-Veranstaltungen wieder sehr gut besucht, sodass bei der zurückliegenden LJEM mehr Spieler:innen teilnehmen wollten als es die räumlichen Kapazitäten zuließen. Glücklicherweise konnten wir vielen den Teilnahmewunsch erfüllen, indem wir z.B. Familien gebeten haben, sich auszuquartieren. Eine sehr erfreuliche Entwicklung!

Doch nicht nur das Highlight des Jahres hat zu alter Stärke zurückgefunden, sondern auch die LMM U10 (14 Mannschaften nach 3 im Vorjahr) und die Landesklassen (aktuell 33 Anmeldungen – womöglich sogar ein neuer Rekord?) erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch leider gilt das nicht für alle Veranstaltungen, denn gerade neue Formate werden noch nicht gut angenommen. Gerade bei der Blitz- und Schnellschachmeisterschaft an einem Wochenende sehe ich aber Potenzial für viele Teilnehmer:innen – ich hoffe, dass sich bei einem neuen Anlauf mehr Spieler:innen finden werden. Für unsere Planungen, auch in Zusammenhang mit der Vermeidung von Stornokosten, ist es dabei sehr hilfreich, wenn sich Vereine frühzeitig (also nicht erst am Tag des Meldeschlusses) anmelden oder auf Interessensabfragen im Vorfeld auch reagieren.

Als Vorsitzender ist eine meiner Hauptaufgaben die Vertretung der NSJ gegenüber beispielsweise der DSJ und dem NSV. In vielen Sitzungen oder Onlinekonferenzen bin ich dieser Aufgabe nachgekommen, auch wenn die eigene Zeit dies nicht immer zulässt. Viel wichtiger ist aber in meinen Augen die vorstandsinterne Unterstützung: In der NSJ sind wir ein gut durchgemischter und im Großen und Ganzen junger Vorstand. Genau das ist aber langfristig besonders wichtig, denn so können junge Erwachsene sich im Ehrenamt ausprobieren und von den erfahreneren Vorstandskollegen lernen. Fehler gehören zu einem Lernprozess dazu und in so einer Konstellation ist es die Aufgabe der Erfahrenen, dass die Auswirkungen nicht zu groß werden und die jüngeren daraus lernen können. Gerade in einer Schachjugend kann meinem Verständnis nach nicht der Anspruch sein, dass die Funktionäre jahrelange Erfahrung auf verschiedenen Ebenen mitbringen und keine Fehler machen. Wichtiger ist, dass wir Menschen durch ein positives Miteinander für das Ehrenamt begeistern können, da es sich letztlich um eine Freizeitbeschäftigung handelt, die auch Spaß bringen soll. Hier mit Rat und Tat den neuen (und manchmal auch alten) Vorstandskollegen zur Seite zu stehen, hat mir immer besonders viel Freude bereitet.

Ein besonderes Lob geht in diesem Zusammenhang an Hannes Ewert, der in kürzester Zeit sich in einem anspruchsvollen Aufgabenfeld beweisen konnte und sich während seiner Zeit im Vorstand auch persönlich sehr weiterentwickelt hat. Leider kann er aus beruflichen und privaten Gründen sein Amt nicht fortführen – dennoch vielen Dank für dein Engagement, die eingebrachte Zeit und Energie! Umso erfreulicher ist es, dass wir mit Marius Nürenberg einen neuen Turnierleiter

Mannschaft gefunden haben, nachdem ich diese Aufgabe fast zwei Jahre lang mit übernommen habe. Ich bin mir sicher, dass Marius sich gut in den Vorstand integrieren wird!

Insgesamt kann ich die Zusammenarbeit im NSJ-Vorstand nur loben: Gemeinsam ziehen wir an einem Strang und finden Lösungen für auftretende Herausforderungen. Hervorheben möchte ich dabei den geschäftsführenden Vorstand mit Nicole, René und Yannick. Wir alle vier hatten im zurückliegenden Jahr besondere Situationen im privaten Umfeld, wo wir gegenseitig mit viel Verständnis und der Bereitschaft die Aufgaben des jeweils anderen zu übernehmen reagiert haben. Herzlichen Dank!

Mir persönlich geben die Veranstaltungen vor Ort immer einen Motivationsschub, auch wenn diese teilweise sehr anstrengend sein können. Durch die Verkettung verschiedener Gründe konnten in diesem Jahr weder Yannick, noch Nicole oder ich die ganze Woche bei der LJEM vor Ort sein. Ein riesengroßes Dankeschön geht deshalb an Hannah, die sich getraut hat und die Gesamtleitung der Veranstaltung übernommen hat. Bei über 200 Personen vor Ort mit diversen kleineren und größeren Zwischenfällen ist das keine einfache Aufgabe.

Allerdings ist die Vorstandsarbeit auch nicht immer rosarot, sondern teilweise haben alle Vorstandsmitglieder mit einer besonderen mentalen Belastung zu kämpfen: Wenn einzelne Funktionäre versuchen im Internet Stimmung gegen den NSJ-Vorstand zu machen und dabei unsachlich den Finger in jede noch so kleine Wunde legen und teilweise sogar auf persönlich verletzender Ebene argumentieren, führt das zu einem enormen Motivationsverlust. Hier sollte jeder seine persönlichen Empfindlichkeiten hintenanstellen und gerne in einen lösungsorientierten Dialog einsteigen. Die Zeit und Energie, die wir alle mit einem gemeinsamen Ziel für das Jugendschach in Niedersachsen einbringen, ist letztlich immer noch Freizeit. Auf diese Art und Weise kann man zumindest keinen jungen Erwachsenen für das Ehrenamt begeistern.

Für mich persönlich ist es nach über 10 Jahren in der NSJ an der Zeit, neuen Köpfen, Ideen und neuer Energie Platz zu machen. Ich wünsche dem neuen Vorstand dabei viel Spaß, Erfolg und ein glückliches Händchen!

Quadratisch-taktische Grüße

Torsten

Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Hallo Schachfreunde in Niedersachsen,

Das zweite Jahr meiner vierten Amtszeit als Referent für Öffentlichkeitsarbeit liegt nun hinter mir. Ich bedanke mich für die enge Zusammenarbeit mit Marcel Jünemann als Webmaster und den Vereinen und Vorstandskolleg:innen, die mich mit zugeschickten Infos bzw. selbst hochgeladenen Texten unterstützt haben.

Meine Tätigkeiten umfassten insbesondere das Veröffentlichen und Verfassen von Artikel für die Webseite http://www.nsv-online.de. Unterstützung habe ich hierbei weiterhin durch Onur Açar erhalten, der vornehmlich den Instagram-Kanal des NSV mit Leben gefüllt hat.

Freuen würde ich mich in Zukunft über noch mehr Hinweise über Turniere und Schachaktionen aus den Vereinen. Es ist schwierig immer sämtliche Aktivitäten in Niedersachsen im Blick zu behalten und sich interessante Artikel zu überlegen. Von daher bin ich auf die Unterstützung von Vereinen sowie aktiver Schachspieler angewiesen. Gerne nehme ich Informationen (oder sogar bereits formulierte Textbausteine) über regionale oder überregionale Aktionen entgegen.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit im NSV

Benjamin Löhnhardt

Göttingen,31.Juli 2023

Bericht des Referenten für Organisation und Verwaltung

Lehrte, 20.08.2023

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde!

Wer schreibt, der bleibt! – Dies könnte das Motto meiner Tätigkeit als Referent für Organisation und Verwaltung sein. Denn das Verfassen von Protokollen, das Anfertigen von Urkunden und die Verteilung von Eingangspost ist das Tagesgeschäft in diesem Ehrenamt.

Da die Taktrate der Onlinesitzungen in den letzten Monaten wieder deutlich geringer geworden ist, als sie während der Hochphase der Pandemie war, fällt hier etwas weniger Arbeit an.

Langeweile kommt trotzdem nicht auf, da nun wieder Urkunden geschrieben, laminiert und verschickt, bzw. überreicht werden können. In diesem Zusammenhang habe ich die Bitte an alle Funktionäre auf der Vereinsebene. Ihr habt sicherlich das eine oder andere Mitglied in Eurem Verein, der oder die vorher schon in anderen Vereinen aktiv war. Da bei Ehrungen alle Mitgliedschaften addiert werden, würden sich diese sicherlich auch über die persönliche Wertschätzung der Ehrung freuen. Also, durchforstet mal eure Dateien, befragt potenzielle Kandidaten nach ihrer schachlichen Vita.

Seit nunmehr 20 Jahren fängt für mich (fast) jedes Jahr mit einer Fahrt nach Verden an. Und dann verlasse ich vier Tage, egal ob es stürmt oder schneit oder die Sonne scheint, nicht das Hotel Niedersachsenhof. Meistens lasse ich dort dann einige DWZ-Punkte, aber auch das eine oder andere Kilo. Denn die LEM mit Teilnehmermeldungen, Startgeldzahlungen, Übernachtungswünschen koordinieren und nebenbei selber zu spielen ist ein echter Fulltimejob. – Aber es macht jedes Mal Spass, zusammen mit Kernteam über 250 Spielenden ein schönes Turnier zu ermöglichen. Erstmals haben wir in diesem Januar dank der Schachfreunde aus der Wilstermarsch über 100 Bretter live übertragen und zusätzlich auch noch Livekommentierungen angeboten. Die Vorbereitung der LEM2024 ist im Hintergrund schon angelaufen. Ich bin gespannt, wie schnell diesmal die Teilnehmergrenze erreicht wird.

Das nächste Jahr wird für unseren Verband ja ein ganz besonderes. Wir werden 100 Jahre jung. Zum 75jährigen Jubiläum hatte Gerhard Willeke eine sehr gehaltvolle Chronik zusammengestellt. Das ist nur schwer zu toppen. Zumal ich mit meiner ursprünglichen Zeitplanung für dieses Projekt „Chronik 100“ etwas in Zeitverzug bin, hoffe ich doch, dass die konkreter werdenden Festplanungen auch den Elan für die Dokumentation beflügelt. Mitarbeitende, oder auch nur Ideengebende sind herzlich eingeladen.

Jeden Grund zu feiern, sollte man immer nutzen. Das ist mir gerade aktuell bewusst geworden, seit ich in der Abwicklung des Erbschaftsfalles unseres Schachfreundes Clemens Sander beschäftigt bin.

Jörg Tenninger

Bericht des Referenten für Problemschach

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde!

Die offene Problemlösemeisterschaft 2023 des Niedersächsischen Schachverbandes fand am 7. Januar wieder in der gewohnten Umgebung im Rahmen der Niedersächsischen Landesmeisterschaften in Verden statt. Die Teilnehmerzahl (24) erreichte wieder das Niveau wie vor der Pandemie. Sieger wurde der viermalige Lösemeister Stephen Rothwell (Henstedt-Ulzburg) vor Fabian Tenne (SK Gronau).

Die Lösemeisterschaft des Jahres 2022 wurde am 3. Dezember 2022 in Lehrte nachgeholt. In einem kleinen Teilnehmerfeld gewann Heinrich Bedürftig vom SK Lehrte mit voller Punktzahl.

Mein Dank gilt dem SK Lehrte, der die Räumlichkeiten für die Austragung des Turniers zur Verfügung gestellt hat, sowie Godehard Murkisch, der im Hintergrund stets und immer für das Problemschach tätig ist.

Ebenso wurde im Berichtszeitraum das Manfred-Tietze-Kompositions-Gedenkturnier des Niedersächsischen Schachverbandes 2023-2024 zum 100-jährigen Bestehen des Niedersächsischen Schachverbandes gestartet. Hierfür konnte als Preisrichter Prof. Hans Gruber gewonnen werden. Das Thema des Turniers wurde von Godehard Murkisch entwickelt, Turnierdirektor bin ich.

Auch habe ich in 2022 und 2023 die Lösemeisterschaften des Schachbezirks III ausgerichtet. Andere Schachbezirke haben bisher noch nie angefragt.

Veltheim/Ohe, 16. August 2023 Holger Buck

Bericht der Schatzmeisterin

Tätigkeit

Im Jahr 2022 habe ich in meiner Aufgabe als Schatzmeisterin des NSV insgesamt 404 Belege verbucht und 928 Kontoumsätze bearbeitet. Außerdem habe ich an zahlreichen Meetings teilgenommen, die überwiegend online stattfanden.

Finanzen

Der Abschluss mit GuV ist diesem Bericht beigefügt. Die Liquidität des NSV war zu jedem Zeitpunkt des Berichtsjahres gegeben. In der Gewinn- und Verlustrechnung ist ein Minus von 16.199,22 € ausgewiesen. Durch dieses negative Ergebnis konnten wir das in der Corona-Zeit angesammelte Guthaben abschmelzen und somit die Anforderungen des Landessportbundes erfüllen.

Die Haupteinnahmequelle des NSV sind die Mitgliedsbeiträge der Bezirke. Diese beliefen sich im Jahr 2022 auf 79.671,39 €. Über die Hälfte dieser Beitragseinnahmen (43.402,50 €) wurden in 2022 an den DSB weitergeleitet, weitere 19.000,-- € an die NSJ.

Durch die Beitragserhöhung des Deutschen Schachbundes sind im nächsten Jahr ca. 15.000 € mehr an den DSB zu zahlen. Im Haushaltsplan wurde dieser Posten bei gleichzeitiger Beitragserhöhung des NSV berücksichtigt.

Der konsolidierte Abschluss mit der NSJ ist ebenfalls der Kongressbroschüre beigefügt.

Gerne stehe ich für Rückfragen zur Verfügung.

Moormerland, 21.08.2023

Dagmar Aden

Bilanz
des Niedersächsischen Schachverbandes e. V.
auf den 31.12.2022

Konto-symbol	Aktiva	Vorspalte €	Hauptspalte €	2021 €	Konto-symbol	Passiva	Vorspalte €	Hauptspalte €	2021 €
10	Forderungen		39.060,58	8.962,00	900	Vermögen	47.922,39		
					901	Ergebnis	-16.199,22		
13	Bankguthaben		36.612,82	39.821,89					
					90	Vermögen		31.723,17	47.922,39
15	Betr./Geschäfts.		0,00	0,00					
16	Abgrenzungen		0,00	0,00					
					93	Wertberichtigungen		0,00	0,00
					14	Verbindlichkeiten		43.950,23	861,50
					16	Abgrenzungen		0,00	0,00
	Bilanzsumme		75.673,40	48.783,89		Bilanzsumme		75.673,40	48.783,89

Gewinn- und Verlustrechnung
des Niedersächsischen Schachverbandes e. V.
für die Zeit vom 01. 01. bis zum 31. 12. 2022

Bereich	Erträge	Vorspalte €	Hauptspalte €	Bereichsspalte €	2021 €
Ideeller Bereich	Mitgliedsbeiträge		79.671,39		79.604,75
	Umlagen		0,00		0,00
	VS-Gebühren		90,00		20,00
	Zuschüsse		42.726,42		8.612,50
	Spenden		100,00		150,00
	Erstellung Verbandszeitung		0,00		0,00
	Sonstiges		20.607,74		18.010,00
	Projekte		47.200,00		0,00
				190.395,55	
Vermögens-verwaltung	Zinseinnahmen		0,00		0,00
	Überschüsse aus Anlageverkäufen		0,00		0,00
				0,00	
Zweck-betrieb	Startgelder		1.659,00		1.200,00
	Bußen		0,00		0,00
	Protestgebühr		0,00		0,00
	DWZ-Gebühren		0,00		0,00
	Eigenbeteiligung Lehrgangsteilnehmer		11.678,10		2.880,00
				13.337,10	
Wirtschaftl. Geschäfts-betrieb	Einn. aus gesell. Veranstaltungen		0,00		0,00
	Werbeeinnahmen		0,00		1.800,00
	sonstige Einnahmen		0,00		0,00
				0,00	
	Ergebnis			16.199,22	-8.187,78
				219.931,87	104.089,47

Bereich	Aufwendungen	Vorspalte I	Hauptspalte I	Bereichsspalte €	2021 €
Ideeller Bereich	Beitragsaufwand		43.402,50		43.375,00
	Zuschüsse		25.587,86		19.750,00
	Versicherungen		0,00		0,00
	Mieten		0,00		0,00
	>Löhne	0,00			0,00
	>Honorare	15.360,00			2.910,00
	>Fahrkosten Referenten	3.383,05			544,50
	>Spesen	179,40			260,60
	>Übernachtungen	19.382,72			2.713,90
	>ÖPNV	542,80			609,15
	>PKW	5.097,25			1.379,50
	>Telefon	503,96			320,58
	>Porto	18,05			27,75
	Aufwandsentschädigungen		44.467,23		0,00
	Erstellung Verbandszeitung		1.200,00		1.200,00
	Bürobedarf / Kopien		748,92		383,65
	Lehrmaterialien		235,95		37,79
	Notar- Gerichtskosten		83,75		0,00
	Ehrungen		0,00		0,00
	Sonstiger Aufwand		27.871,86		23.436,28
	Projekte		64.068,38		452,27
				207.666,45	
Vermögens-verwaltung	Bankspesen		9,00		11,45
	Abschreibungen auf Anlageverm.		0,00		0,00
	Wertber./Abschr. Auf Forderungen		0,00		0,00
				9,00	
Zweck-betrieb	Startgelder		3.250,00		3.725,00
	Aufwandsentsch. Turnierleitung		341,60		0,00
	Übernachtungskosten bei Turnieren		4.383,30		1.370,40
	Fahrtkosten zu Turnieren		997,25		36,00
	Preisgelder/Pokale		3.284,27		1.545,95
				12.256,42	
Wirtschaftl. Geschäfts-betrieb	Raumkosten		0,00		0,00
	GEMA/Künstler		0,00		0,00
	Personalkosten		0,00		0,00
	Umsatzsteuer		0,00		0,00
	Wareneinkauf		0,00		0,00
				0,00	
				219.931,87	104.089,77

Bilanz
des Niedersächsischen Schachverbandes e. V.
konsolidiert mit NSJ
auf den 31.12.2022

Konto-symbol	**Aktiva**	Vorspalte €	Hauptspalte €	2021 €
10	Forderungen		39.060,58	8.962,00
13	Bankguthaben		61.975,77	71.642,19
15	Betr./Geschäfts.		0,00	0,00
16	Abgrenzungen		0,00	0,00
	Bilanzsumme		101.036,35	80.604,19

Konto-symbol	**Passiva**	Vorspalte €	Hauptspalte €	2021 €
900	Vermögen	79.742,69		
901	Ergebnis	-22.656,57		
90	Vermögen		57.086,12	79.742,69
93	Wertberichtigungen		0,00	0,00
14	Verbindlichkeiten		43.950,23	861,50
16	Abgrenzungen		0,00	0,00
	Bilanzsumme		101.036,35	80.604,19

Gewinn- und Verlustrechnung
des Niedersächsischen Schachverbandes e. V.
für die Zeit vom 01. 01. bis zum 31. 12. 2022
konsolidiert mit NSJ

Bereich	Erträge	Vorspalte €	Hauptspalte €	Bereichsspalte €	2021 €
Ideeller Bereich	Mitgliedsbeiträge		79.671,39		79.604,75
	Umlagen		0,00		0,00
	VS-Gebühren		90,00		20,00
	Zuschüsse		42.726,42		11.617,15
	Spenden		100,00		150,00
	Erstellung Verbandszeitung		0,00		0,00
	Sonstiges		20.607,74		18.010,00
	Projekte		47.200,00		0,00
				190.395,55	
Vermögens-verwaltung	Zinseinnahmen		0,00		0,00
	Überschüsse aus Anlageverkäufen		0,00		0,00
				0,00	
Zweck-betrieb	Startgelder		83.693,97		47.928,90
	Bußen		0,00		0,00
	Protestgebühr		0,00		0,00
	DWZ-Gebühren		0,00		0,00
	Eigenbeteiligung Lehrgangsteilnehmer		11.678,10		2.880,00
				95.372,07	
Wirtschaftl. Geschäfts-betrieb	Einn. aus gesell. Veranstaltungen		0,00		0,00
	Werbeeinnahmen		0,00		1.800,00
	sonstige Einnahmen		0,00		0,00
				0,00	
	Ausgleichsposten			22.656,57	-17.132,67
				308.424,19	144.878,13

Bereich	Aufwendungen	Vorspalte I	Hauptspalte I	Bereichsspalte €	2021 €
Ideeller Bereich	Beitragsaufwand		43.402,50		43.375,00
	Zuschüsse		6.587,86		750,00
	Versicherungen		0,00		0,00
	Mieten		0,00		0,00
	>Löhne	0,00			0,00
	>Honorare	15.360,00			2.910,00
	>Fahrkosten Referenten	3.383,05			544,50
	>Spesen	179,40			260,60
	>Übernachtungen	19.382,72			2.713,90
	>ÖPNV	542,80			609,15
	>PKW	5.097,25			1.379,50
	>Telefon	503,96			320,58
	>Porto	18,05			27,75
	Aufwandsentschädigungen		44.467,23		0,00
	Erstellung Verbandszeitung		1.200,00		1.200,00
	Bürobedarf / Kopien		1.008,92		726,20
	Lehrmaterialien		235,95		37,79
	Notar- Gerichtskosten		83,75		0,00
	Ehrungen		0,00		0,00
	Sonstiger Aufwand		32.470,24		24.331,36
	Projekte		64.068,38		452,27
				193.524,83	
Vermögens-verwaltung	Bankspesen		9,00		11,45
	Abschreibungen auf Anlageverm.		0,00		0,00
	Wertber./Abschr. Auf Forderungen		0,00		0,00
				9,00	
Zweck-betrieb	Startgelder		105.883,94		62.276,03
	Aufwandsentsch. Turnierleitung		341,60		0,00
	Übernachtungskosten bei Turnieren		4.383,30		1.370,40
	Fahrtkosten zu Turnieren		997,25		36,00
	Preisgelder/Pokale		3.284,27		1.545,95
				114.890,36	
Wirtschaftl. Geschäfts-betrieb	Raumkosten		0,00		0,00
	GEMA/Künstler		0,00		0,00
	Personalkosten		0,00		0,00
	Umsatzsteuer		0,00		0,00
	Wareneinkauf		0,00		0,00
				0,00	
				308.424,19	144.878,43

Haushaltsübersicht

	Planung		Vollzug		Planung		Vollzug		Planung		Planung			
	Haushalt 2021		Haushalt 2021		Haushalt 2022		Haushalt 2022		Haushalt 2023		Haushalt 2024			
Maßnahme	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe		Bemerkung
1. Ausbildung		6.000,00 €	3.060,00 €	4.607,11 €		10.000,00 €	11.678,10 €	36.286,89 €		10.000,00 €		10.000,00 €	1	C-Trainer, Schiedsrichter, Schachmittwoch
														Finanzierung über Zuschüsse LSB
		6.000,00 €	**3.060,00 €**	**4.607,11 €**		**10.000,00 €**	**11.678,10 €**	**36.286,89 €**		**10.000,00 €**		**10.000,00 €**		
2. Spielbetrieb	5.000,00 €	6.000,00 €		0,00 €	5.000,00 €	6.000,00 €	295,00 €	1.299,50 €	40.000,00 €	42.000,00 €	45.000,00 €	48.000,00 €	21	LEM
												500,00 €	216	Frauen LEM
		100,00 €		0,00 €		100,00 €	2.571,84 €	121,80 €		100,00 €		100,00 €	22	Ligen
		150,00 €		101,20 €		150,00 €	0,00 €	91,78 €		150,00 €		150,00 €	23	Blitz-Einzel
		150,00 €		0,00 €		150,00 €	0,00 €	309,60 €		150,00 €		200,00 €	24	Blitz-Mannschaft
		100,00 €		0,00 €		100,00 €	0,00 €	0,00 €		100,00 €		100,00 €	25	Dähne-Pokal
		100,00 €		0,00 €		100,00 €	0,00 €	0,00 €		100,00 €		100,00 €	26	Frauen-Ligen
		100,00 €		0,00 €		100,00 €	0,00 €	246,00 €		100,00 €		200,00 €	27	Senioren-Ligen
		1.000,00 €	1.000,00 €	2.047,39 €		1.000,00 €	1.150,00 €	1.547,16 €	1.000,00 €	2.000,00 €	1.200,00 €	1.500,00 €	28	Senioren-Einzelmeisterschaft
		300,00 €		0,00 €		300,00 €	0,00 €	279,68 €		300,00 €		300,00 €	29	Problemschach/Lösemeisterschaft
		400,00 €		0,00 €		400,00 €	0,00 €	502,05 €		400,00 €		400,00 €	210	Spielausschuss
		300,00 €		0,00 €		300,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		500,00 €	211	Int. Schnellschach-LEM
		100,00 €		0,00 €		100,00 €	0,00 €	0,00 €		100,00 €		100,00 €	212	Turniergericht
		100,00 €		0,00 €		100,00 €	0,00 €	0,00 €		500,00 €		500,00 €	213	Chess 960
	500,00 €		20,00 €		500,00 €		90,00 €	0,00 €	200,00 €		500,00 €		214	Einnahmen Spielbetrieb (Strafgelder, Vorl. VS etc.)
							0,00 €	213,30 €				200,00 €	215	NSV-Pokal
											45.000,00 €	50.000,00 €		Jubiläum NSV 2024
	5.500,00 €	**8.900,00 €**	**1.020,00 €**	**2.148,59 €**	**5.500,00 €**	**8.900,00 €**	**4.106,84 €**	**4.610,87 €**	**41.200,00 €**	**46.000,00 €**	**91.700,00 €**	**102.850,00 €**		

Haushaltsübersicht

	Planung		Vollzug		Planung		Vollzug		Planung		Planung			
	Haushalt 2021		Haushalt 2021		Haushalt 2022		Haushalt 2022		Haushalt 2023		Haushalt 2024			
Maßnahme	**Einnahmen**	**Ausgabe**	**Einnahmen**	**Ausgabe**	**Einnahmen**	**Ausgabe**	**Einnahmen**	**Ausgabe**	**Einnahmen**	**Ausgabe**	**Einnahmen**	**Ausgabe**		**Bemerkung**
3. Sport		800,00 €		0,00 €		800,00 €	0,00 €	800,00 €		800,00 €		1.000,00 €	31	DEM
		800,00 €		0,00 €		800,00 €	0,00 €	800,00 €		800,00 €		1.000,00 €	32	DEM Frauen
		200,00 €		100,00 €		200,00 €	0,00 €	300,00 €		200,00 €		300,00 €	33	DEM Frauen Blitz + Schnellschach
		500,00 €		400,00 €		500,00 €	0,00 €	800,00 €		500,00 €		800,00 €	34	DEM Pokal+ Blitz+ Schnellschach
		400,00 €		325,00 €		400,00 €	0,00 €	350,00 €		400,00 €		400,00 €	35	Norddt. Blitz Einzel + Mannschaft
		600,00 €				600,00 €	0,00 €	0,00 €		600,00 €		600,00 €	36	Kadertraining (inkl. Anti-Doping)
		1.700,00 €		1.537,00 €		1.700,00 €	0,00 €	1.574,80 €		1.700,00 €		2.200,00 €	39	Senioren LMM
		1.500,00 €		993,00 €		1.500,00 €	0,00 €	1.308,25 €		1.700,00 €		1.700,00 €	310	Frauen LMM
		6.500,00 €		**3.355,00 €**		**6.500,00 €**	**0,00 €**	**5.933,05 €**		**6.700,00 €**		**8.000,00 €**		
4. NSJ		**19.000,00 €**		**19.000,00 €**		**19.000,00 €**	0,00 €	**19.000,00 €**		**19.000,00 €**		**19.000,00 €**	4	Zuschuss NSJ
5. Verbandsentwicklung		500,00 €				500,00 €	0,00 €	632,90 €		500,00 €		500,00 €	51	Arbeitskreise
		1.400,00 €		150,00 €		1.400,00 €	0,00 €	722,00 €		1.400,00 €		1.400,00 €	52	NSV-Grand-Prix
		500,00 €				500,00 €	0,00 €	0,00 €		500,00 €		1.000,00 €	53	Aktivitäten Mitgliedergewinnung
		1.000,00 €				1.000,00 €	0,00 €	0,00 €		1.000,00 €		0,00 €	56	Landesturnfest
		500,00 €				500,00 €	0,00 €	0,00 €		1.200,00 €		1.200,00 €	57	Inklusion
		3.900,00 €		**150,00 €**		**3.900,00 €**	**0,00 €**	**1.354,90 €**		**4.600,00 €**		**4.100,00 €**		
6. Sitzungen		1.600,00 €		286,72 €		1.600,00 €	0,00 €	849,70 €		1.600,00 €		1.600,00 €	61	Vorstand
		1.600,00 €		0,00 €		1.000,00 €	0,00 €	0,00 €		1.000,00 €		500,00 €	62	GeVO
		1.500,00 €		1.422,95 €		1.500,00 €	0,00 €	1.833,35 €		1.500,00 €		1.800,00 €	63	Kongress
		500,00 €				500,00 €	0,00 €	211,50 €		500,00 €		500,00 €	64	weitere Sitzungen
		3.000,00 €				3.000,00 €	0,00 €	1.621,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €	65	Repräsentation
		0,00 €				250,00 €	0,00 €	48,00 €		250,00 €		250,00 €	66	LSB
		1.000,00 €				1.000,00 €	30,00 €	1.482,60 €		1.000,00 €		1.500,00 €	67	DSB
		9.200,00 €		**1.709,67 €**		**8.850,00 €**	**30,00 €**	**6.046,15 €**		**8.850,00 €**		**9.150,00 €**		

Haushaltsübersicht

	Planung		Vollzug		Planung		Vollzug		Planung		Planung			
	Haushalt 2021		Haushalt 2021		Haushalt 2022		Haushalt 2022		Haushalt 2023		Haushalt 2024			
Maßnahme	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe		Bemerkung
7. Projekte							0,00 €	3.536,00 €					710	Kazimjanov
							3.000,00 €	3.869,50 €					711	Chessemy Open
							2.714,00 €	2.515,92 €					712	Hochschulturnier
							6.000,00 €	9.519,60 €					713	IM-Turnier
							3.000,00 €	3.000,00 €					714	Schulschachmeisterschaft
							35.700,00 €	36.479,67 €					715	Deutsche Schnellschachmeisterschaft
							8.600,00 €	8.600,00 €					716	Startklar in die Zukunft
				452,27 €			0,00 €	3.416,44 €					72	Leistungssport, Ausbildung
	0,00 €	0,00 €		452,27 €	0,00 €	0,00 €	59.014,00 €	70.937,13 €		0,00 €		0,00 €		
8. Verwaltung		1.200,00 €		1.200,00 €		1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €		0,00 €		0,00 €	81	SinN
	18.000,00 €	21.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	21.000,00 €	18.000,00 €	23.000,00 €	18.000,00 €	23.000,00 €	18.000,00 €	23.000,00 €	82	Geschäftsstellenleistungen NTB /Verwaltungsleistun
		800,00 €		411,51 €		800,00 €	5,90 €	999,27 €		800,00 €		1.000,00 €	83	Büroauslagen
		43.000,00 €		43.375,00 €		43.000,00 €	0,00 €	43.402,50 €		43.500,00 €		58.500,00 €	84	Beiträge DSB
	77.000,00 €		79.604,75 €		77.000,00 €		79.671,39 €	0,00 €	79.500,00 €		94.500,00 €		85	Beiträge Bezirke
	18.000,00 €		8.612,50 €		18.000,00 €		31.126,42 €	0,00 €	18.000,00 €		25.000,00 €		86	Zuschuss LSB Niedersachsen
							100,00 €	773,25 €			500,00 €		87	Spenden/Geschenke
			1.800,00 €				0,00 €	0,00 €	1.000,00 €		500,00 €		88	Werbung
							0,00 €	6.387,86 €					860	Zuschuss Corona
	113.000,00 €	66.000,00 €	108.017,25 €	62.986,51 €	113.000,00 €	66.000,00 €	128.903,71 €	75.762,88 €	116.500,00 €	67.300,00 €	138.500,00 €	82.500,00 €		
Ausgleichsposten	1.000,00 €			17.688,10 €	4.650,00 €		16.199,22 €		4.750,00 €		5.400,00 €			Planung Jubiläum 2024
Gesamtergebnis:	119.500,00 €	119.500,00 €	112.097,25 €	112.097,25 €	123.150,00 €	123.150,00 €	219.931,87 €	219.931,87 €	162.450,00 €	162.450,00 €	235.600,00 €	235.600,00 €		

Bericht des Kassenprüfers über die Prüfung des Geschäftsjahres 2022

Bernd Watermann
Altenhofstr. 21, 30890 Barsinghausen

Kassenprüfung NSV für das Geschäftsjahr 2022

Ich, der Kassenprüfer Bernd Watermann, habe die Unterlagen und den Jahresabschluss für das Jahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 für den Niedersächsische Schachverband online zugesandt bekommen.
Die Prüfung habe ich am 24.08.2023 online Stichprobenweise vorgenommen.
Die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Die Konten wurden im Prüfungszeitraum ordnungsgemäß und ordentlich geführt. Alle angeforderten Belege konnten vorgelegt werden.

Fragen zu Umsätzen und Aufwendungen konnten sachlich nachvollzogen werden; alle Fragen konnten fachgerecht beantwortet werden.

Die Verwendung der Mittel für ausschließlich satzungsgemäße Zwecke kann damit bestätigt werden.

Ich danke der Schatzmeisterin Dagmar Aden für die gute und korrekte Kassenführung und
beantrage die Entlastung der Schatzmeisterin Dagmar Aden.

Vielen Dank im Voraus

Bericht des Referates für Senioren

Die 55. Niedersächsische Senioreneinzelmeisterschaft in Sottrum wurde erstmals als offenes Turnier ausgetragen. Die Teilnehmerzahl war mit 67 (davon 3 Frauen) äußerst erfreulich (Vorjahr 29 Teilnehmer, keine Frau). Ich selber spielte als "Gerademacher" mit, falls kurzfristig einen Ausfall zu verzeichnen war.

Sieger und auch niedersächsischer Seniorenmeister wurde wie im Vorjahr Ernst Heinemann (SK Union Oldenburg) mit 5,5/7, punktgleich mit vier weiteren Spielern.

Hier ein Blick auf die Endrangliste, Plätze 1 bis 10:

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	ELO	NWZ	At	Verein/Ort	G	S	R	V	Pun	Buchh	SoBer
1	Heinemann, Ernst	**2090**	2090	2082	M	SK Union Oldenburg	7	4	3	0	5.5	31.5	24.00
2	Paus,Franz	**1987**	1987	1873	M	Schachfüchse Kempen	7	4	3	0	5.5	30.0	22.25
3	Klettke,Wolfgang	**1990**	1990	1893	M	SV Caissa Wolfenbüttel	7	4	3	0	5.5	28.0	21.50
4	Lübeck,Stephan,Dr.	**1975**	1975	1978	M	Lübecker SV von 1873	7	5	1	1	5.5	27.5	19.75
5	Kolthoff,Siegmund	**2065**	2065	2043	M	SchVgg Blankenese von	7	4	3	0	5.5	26.5	21.00
6	Gollasch,Theo-Heinz	**2007**	2007	1941	*	Hamburger SK von 1830	6	4	2	0	5.0	33.5	22.50
7	Leimkühler,Dirk	**1811**	1811	1844	M	Schachverein Welper 19	7	4	2	1	5.0	24.5	16.75
8	Kreutzkamp,Hans-Rudol	**2137**	2137	2060	M	SK Union Eimsbuettel e	7	3	3	1	4.5	33.5	20.25
9	Heid,Michael	**1920**	1920	1921	M	SC Matt im Park Ffm	7	3	3	1	4.5	31.5	18.25
10	Wokittel,Ulf	**2076**	2076	2001	M	Blau-Weiss Buchholz	7	3	3	1	4.5	29.5	17.50

Die Nestorenwertung gewann Franz Paus (Schachfüchse Kempen) vor Theo-Heinz Gollasch (Hamburger SK) und Hans-Rudolf Kreutzkamp (SK Union Eimsbüttel).

Zur Siegerehrung konnte als Vertreter des NSV-Vorstands auch Sportdirektor Dirk Rütemann begrüßt werden. NSV-Seniorenschachreferent und Turnierleiter Hartmut Weist ehrte dann alle Preisträger und überreichte die ausgelobten Geldpreise bzw. die Pokale für den Turniersieger und den Gewinner der Nestorenwertung.

Preisgewinner der 55. Niedersächsischen Seniorenschach-Einzelmeisterschaft 2023 mit Turniersieger Ernst Heinemann (ganz links) und Nestorensieger Franz Paus (ganz rechts)

Eine ausführliche Berichterstattung mit vielen Fotoschnappschüssen ist auf unserer Seniorenhomepage www.nds-schachsenioren nachzulesen.

Blitzeinzelmeister wurde Norbert Müller (SC Bad Windsheim 1920), der auch die Schnellschachmeisterschaft gewann, bester Niedersachse beim Blitzen war Wolfgang Klettke, im Schnellschach Dieter Stummeyer (SG Garbsen/Marienwerder).

Wie im Vorjahr gilt ein besonderer Dank an den Gasthof Röhrs in Sottrum, der nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sondern auch im Servicebereich (Übernachtung, Verpflegung etc.) zu unserer vollsten Zufriedenheit arbeitete. Auch die Turnierbetreuung vor und während der Wettkämpfe war mit der Vorsitzenden des Schachclubs Sottrum, Meike Schittek, und der EDV-Begleitung - Wolfgang Torkler- optimal. Beide spielten sogar das Turnier auch noch mit (Respekt!).

Die Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände 2023 wurde vom 13. bis 19. August in Böblingen durchgeführt. Ich musste im Vorfeld aufgrund einiger (auch kurzfristiger) Absagen improvisieren. Hinzu kam, dass nicht alle unserer Spieler die vollen sieben Runden durchspielen konnten. Der Eloschnitt unserer ersten vier Bretter betrug 2071, damit waren wir in der Kategorie 65+ von 18 gemeldeten Mannschaften auf Platz 12 eingestuft. Obwohl der Start gegen den späteren Vizemeister Württemberg1 mit 2-2 vielversprechend war und wir gegen Brandenburg mit einem Sieg (2,5 zu 1,5) nachlegen konnten, riss der Erfolgsfaden, so dass wir am Ende mit 6 Mannschaftspunkten den 12. Platz belegten, der ja auch unser Elospielstärke entsprach.

Wir verloren von 28 Spielen zwar nur 5 Spiele, aber mit lediglich 4 Siegen war die Remisqoute für eine bessere Platzierung zu hoch.

Die Spielbedingungen waren wegen der im Spielsaal herrschenden Temperaturen nicht optimal.

Insgesamt waren 32 Mannschaften vertreten (14 bei 50+ und 18 bei 65+), wobei einige Landesverbände mit mehreren Mannschaften dabei waren und 3 Landesverbände (Thüringen, Hamburg und das Saarland) nicht vertreten waren.

Unsere Mannschaft vor der siebten Runde (von links nach rechts Dr. Nimtz, FM R-A. Simon, W. Klettke, Dr. Zoch):

Eine sehr anschauliche Berichterstattung mit vielen Bildern und weitere nähere Turnierdetails sind auf unserer Seniorenhomepage bereits veröffentlicht.

Hervorzuheben ist noch die aktuelle Berichterstattung von unserem Betreuer der Homepageseniorenseite Alfred Newerla und die vielen Fotos von unserem Mannschaftsmitglied Wolfgang Klettke in Verbindung mit dem Seniorenreferenten.

Ergänzend der Bericht von Bernd Watermann (Organisator und Turnierleiter des niedersächsischen Seniorenpokals) zum Seniorenpokal 2023 im Original (Text verkürzt, nähere Infos mit Fotos auf http://nds-schachsenioren.de/:

Das Viertelfinale der 11. Niedersächsischen Senioren-Pokalmannschaftsmeisterschaft der Vereine 2023 (11. NSenPMMdV 2023) wurde plangemäß am 4. Juni 2023 gespielt. Für das Halbfinale qualifizierten sich **Sf Buxtehude, Hamelner SV 1 und 2 sowie Fortuna Logabirum**.

Für das Halbfinale (zu spielen bis zum 10. September 2023) wurden die folgenden Paarungen ausgelost, wobei beide Hamelner Mannschaften das Heimrecht haben:

Hamelner SV 2 - Sf Buxtehude
Hamelner SV 1 - Fortuna Logabirum

Osnabrück im August 2023

Hartmut Weist
Referent für Seniorenschach im NSV

Bericht des Sportdirektors

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

im September 22 hat mich der Kongress zum Nachfolger von Jan Salzmann gewählt. Vielen Dank an Jan für die unkomplizierte Amtsübergabe. Ich habe an allen Sitzungen des geschäftsführenden Vorstands, an der Vorstandssitzung in Lehrte sowie an einer Onlinetagung teilgenommen. Die Sitzung in Hellern findet Anfang September statt. Auch hier ist meine Teilnahme eingeplant.

Direkt nach Amtsübernahme habe ich mit Michael und Jörg am DSB Kongress in Ulm teilgenommen und die Stimmen von Niedersachsen vertreten. Ich denke, hierzu wird Michael einige Ausführungen in seinem Bericht schreiben. Im Mai 2023 fand dann der DSB Kongress in Berlin statt. Hierzu hat Niklas einen Bericht auf der Homepage verfasst. Hierzu habe ich keine Ergänzungen.

Anfang Januar stand aus spieltechnischer Sicht der Höhepunkt des Jahres an. Unsere LEM. Ich habe dort die Turnierleitung übernommen. Aufgrund eines lang geplanten Urlaubs konnte ich allerdings nicht bis zum Ende das Turnier begleiten. Vielen Dank an die Kollegen für die gute Arbeit und den reibungslosen Ablauf der LEM. Nach der LEM ist vor der LEM. Die Organisation läuft bereits wieder.

Anfang Januar stand auch eine Präsenzsitzung der Bundesspielkommission sowie die Planungssitzung der Norddt. Verbände (Stichwort Oberligen) an. Hier hat mich Stefan Ewert vertreten. Vielen Dank!

Wir werden weiter mit Bremen die Oberliga Nord-West bilden. Weitere Fahrten für unsere Mannschaften konnten wir vermeiden. Allerdings steigt der Sieger nicht mehr direkt in die 2.BL auf. Es ist nunmehr ein Stichkampf gegen den Sieger der anderen Oberliga Staffel notwendig.

An einer weiteren Online-Sitzung der Bundesspielkommission habe ich teilgenommen und dort Niedersachsen vertreten. Hier ging es um die Vergabe von Ausrichtungen.

Im März leitete ich unsere jährliche Sitzung des Spielausschusses im Weser Stadion in Bremen. Vielen Dank an den LSB Bremen für die Bereitstellung der Räume. Hier haben wir die Spieltermine der kommenden Saison festgelegt sowie kleine Änderungen an der Turnierordnung vorgenommen.

Die Termine wurden von mir auf der Homepage veröffentlicht.

Vor meiner Amtszeit hatte der Spielausschuss beschlossen, die Pokalmannschaftsmeisterschaft als Wochenendturnier auszurichten. Dieses führten wir im April in Verden(Aller) durch. Zusammen mit Stefan Ewert war ich dort als Turnierleiter/Schiedsrichter tätig. Wir haben einige Verbesserungsvorschläge mitgenommen, die wir im Spielausschuss beraten werden.

Im November 22 in Bremen sowie Juni 23 in Hannover stand unsere Schiedsrichterausbildung an.

In Bremen konnte ich Stefan nur eingeschränkt als Referent unterstützen, da ich zeitgleich einen Schiedsrichtereinsatz in der 2. Frauen-BL hatte. Ich denke, Stefan wird zu den Lehrgängen selbst etwas vortragen. Auf jeden Fall waren beide Lehrgänge ein voller Erfolg!

Unsere SeniorenLEM habe ich in Vertretung des Präsidenten zur Siegerehrung besucht. Im Spielausschuss hatten wir beschlossen, die LEM für alle Landesverbände zu öffnen. Dieses hat uns eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahlen gebracht. Hartmut wird berichten.

In Vertretung des Präsidenten habe ich die Mitgliederversammlung vom Landesschachbund Bremen besucht. Dort wurde der 1. Vorsitzende Dr. Oliver Höpfner für seine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Lieber Oliver nochmals herzlichen Glückwunsch. Mit dem Turnierleiter des LSB, Peter Frey, tausche ich mich zu Themen des Spielbetriebs aus.

Im Juli haben Michael und ich in Braunschweig die Bulletmeisterschaft, ein internationales Blitzturnier sowie die Hochschulmeisterschaft durchgeführt. Es ist schon interessant, dass eine Liveübertragung auch „Bullet“ übertragen kann.

Kurz vor Abgabe dieses Berichtes nahm ich an der Mitgliederversammlung des Bezirks Oldenburg-Ostfriesland teil.

Im Rahmen einer Protestfallbearbeitung durch den Referenten für Spielgeschehen habe ich meine Expertise eingebracht.

Bedanken möchte ich mich bei den Spielleitern der Bezirke, den Referenten und Staffelleitern des NSV sowie dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit!

Im Kongress kandidiere ich wieder für das Amt des Sportdirektors.

Bei Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Wildeshausen, 21.08.2023
Dirk Rütemann

Bericht des Referenten für Spielgeschehen

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

im Berichtszeitraum nahm ich an folgenden Veranstaltungen teil:
26. März Vorstandssitzung in Lehrte
eine Video-Vorstandssitzung

Mein besonderer Dank gilt den Schiedsrichtern Klaus Schumacher, Jörg Tenninger, Stefan Ewert und Dirk Rütemann, die mich bei den Blitz- und Pokalwettbewerben vertreten haben.

Spielgemeinschaft Niedersachsen/Bremen: Die Saison verlief ohne größere Probleme, aber ein Protestfall musste vom Turniergericht entschieden werden.
An dieser Stelle gilt mein herzlicher Dank den Staffelleitern Stefan Ewert, Uwe Daleszynski und Peter Quasigroch.

Landesmeisterschaft: Das Organisationsteam unter der Federführung von Jörg Tenninger hat wie gewohnt hervorragende Arbeit geleistet. Das Meisterturnier konnte Nico Stelmaszyk mit 5,5/7 gewinnen.

Blitzwettbewerbe: Die *Blitzeinzelmeisterschaft* fand am 03. September mit nur 18 Teilnehmern in Wilhelmshaven statt. Es wurde auf Wunsch der Teilnehmer doppelrundig gespielt. Sieger wurde Tobias Vöge.
Die *Blitzmannschaftsmeisterschaft* konnte mit nur zwölf Mannschaften am 18. September vom SK Union Oldenburg ausgerichtet werden. Siegreich war am Ende HSK Lister Turm mit der vollen Punkteausbeute.

Schnellschachmeisterschaft: Die am Tag vor der LEM durchgeführte Meisterschaft hatte 140 Teilnehmer. Für die am 10./11. November 2023 in Dinkelsbühl stattfindende Deutsche Schnellschachmeisterschaft haben sich Ilja Schneider (Platz 2) und Tobias Vöge (Platz 3) qualifiziert.

Pokalwettbewerbe: Die *Pokal-MM* wurde erstmals zentral in Verden an einem Wochenende (14.-16. April) nach Schweizer System fünfrundig ausgetragen. Es gewann der Hamelner SV vor SK Nordhorn-Blanke und SK Bremen-Nord. Teilgenommen haben 15 Mannschaften.
Der *Dähne-Pokal* wurde am 19. und 20. November beim SK Lehrte ausgetragen. Erst nach zwei Stichkämpfen konnte sich Dennis Martin gegen Yannick Koch durchsetzen.

Ergebnisse
Sie erhalten hier einen Überblick über die im vergangenen Jahr durchgeführten Schachveranstaltungen und deren Ergebnisse sowie der Platzierung der NSV'ler auf Norddeutscher bzw. DSB-Ebene. Die vollständigen Ergebnisse sind bis Ende 2022 in „SinN" und im Internet zu finden, sodass sie hier nicht mehr abgedruckt werden.

Mannschaftswettkämpfe: Der SV Lingen ist als Tabellenletzter aus der 2. Bundesliga abgestiegen.
In der Oberliga Nord-West ist HSK Lister Turm Sieger und steigt auf. Abgestiegen sind SK Lehrte und Svg Salzgitter.

Dähnepokal: Dennis Martin und Yannick Koch konnten sich bis ins Viertelfinale durchkämpfen und wurden am Ende 7. und 8.

Pokal-MM: In Vorrunde Gruppe 4 verlor der Ausrichter SC Läuferpaar Verden gegen Dt. Blinden- u. Sehbehinderten Schachbund.
In der Gruppe 5 verlor SK Nordhorn-Blanke gegen den Ausrichter SVG Caissa Kassel.
In Stendal (Gruppe 6) war für den Hamelner SV gegen ESV Nickelhütte Aue Endstation.

Blitz: Bei der 45. *Norddeutschen Blitzeinzelmeisterschaft* in Berlin wurde Ilja Schneider 1., Dennes Abel 2., Dr. Torben Schulze 4. und Jan Helmer 21. 28 Teilnehmer. Bei der 50. *Deutschen Blitzeinzelmeisterschaft* am 15. Juli in Viernheim erreichte Dennes Abel den 7., Ilja Schneider den 8. und Dr. Torben Schulze den 10. Platz bei 30 Teilnehmern.
Bei der 43. *Norddeutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft* am 14.05.23 in Stralsund konnte sich der HSK Lister Turm als 2. für die Deutsche Blitzmannschaftsmeisterschaft 2023 qualifizieren. Hamelner SV wurde 10. und Post SV Uelzen 11. Bei 25 Mannschaften. Bei der mit 26 Mannschaften am 10. Juni ausgetragenen 39. *Deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft* errang der HSK Lister Turm den 7. und Hamelner SV den 19. Platz.

Schnellschach: Die *Deutsche Schnellschachmeisterschaft* fand am 25./26. September 2022 in Göttingen statt. Felix Hampel wurde 19. mit 4,5/9 Nico Stelmaszyk wurde 20. mit 4,5/9, und Torbel Knüdel 26. Mit 4,0/9 unter 40 Teilnehmern.

Deutsche Einzelmeisterschaft: Niedersachsen wurde von Nico Stelmaszyk vertreten, der mit 5,0/9 auf Platz 12 landete (36 Teilnehmer).

Martin Willmann
Referent für Spielgeschehen
Niedersächsischer Schachverband

Bericht des Beauftragten für das Schiedsrichterwesen

Neuausbildung „Regionaler Schiedsrichter“ im November 2022 in Bremen

In den Räumlichkeiten der Werder-Hallen in Bremen fand im November 2022 eine Neuausbildung zum „Regionalen Schiedsrichter“, der Einstiegsstufe in das DSB-Schiedsrichterwesen, statt. Neun Schachfreunde mit Interesse an den FIDE-Regeln und an weiteren Basics des Alltags eines Schachschiedsrichters fanden sich von Freitagabend bis Sonntagmittag in den Räumlichkeiten der Werder-Hallen ein, um mit den beiden Referenten Dirk Rütemann und Stefan Ewert das schachliche Regelwerk und diverse FIDE-Feinheiten durchzusprechen. Die Teilnahme an der abschließenden Prüfung war freiwillig, da dies nur für Neu-Lizenzen verpflichtend ist, Verlängerer jedoch darauf verzichten dürfen. So konnten wir am Ende dieses Wochenendes sieben neue Lizenzen an die stolzen Besitzer übergeben, niemand fiel durch. Erwähnenswert ist noch, dass auch zwei Teilnehmer aus NRW dabei waren. Der regelmäßige Rhythmus und die Qualität unserer Ausbildungen spricht sich herum!

„Schachwochenende“ im März 2023 in Hannover

Ein bunter Mix aus vielen denkbaren schachlichen Themen wurde im März 2023 in Hannover in den Räumlichkeiten des Landessportbunds angeboten. Stellungsbeurteilungen, Trainingsvorbereitung, Psychologie vor und während der Partie, Frauenschach und eben auch Regelkunde gehörten u.a. dazu. Jeder Teilnehmer des Wochenendes konnte sich aussuchen, wann an welchen Veranstaltungen teilgenommen wird. Mein Anteil an diesen vielfältigen Themen war die Vorstellung der zum Jahresbeginn 2023 geänderten FIDE-Regeln, die Erläuterung von mitunter nicht jedem Schachfreund bekannten Regeldetails sowie die Besprechung von sogenannten „Fällen aus der Praxis“, die sicherlich jeder schon mal erlebt und sich hinterher zu Hause gefragt hat, ob die getroffene Entscheidung denn tatsächlich die richtige war. Ich kann an dieser Stelle auflösen: ja, wir sind uns in allen kniffligen Fragen einig geworden. Alle Teilnehmer an dem Wochenende waren sehr angetan von den vielen neuen Erkenntnissen.

Neuausbildung „Regionaler Schiedsrichter“ im Juni 2023 in Hannover

Eine weitere Neuausbildung zum regionalen Schiedsrichter fand im Juni 2023 erneut in Hannover in den Räumlichkeiten des LSB statt. Trotz frühzeitiger Termin- und Raumplanung konnten wir leider diesmal nur zwei statt der ansonsten üblichen drei Seminartage bekommen. Da dies eine höhere Intensität für die Lizenz-Bewerber, aber auch für die Referenten darstellt, ließen sich Dirk Rütemann und Stefan Ewert diesmal von Daniel Fuchs unterstützen. Erneut verzichtete einer der 17 Kandidaten freiwillig auf die Prüfung. Alle 16 Prüfungsteilnehmer bestanden die Prüfung. Auch diesmal wurde die Veranstaltung aus mehreren Bundesländern besucht, so konnten wir z.B. neben NRW auch Hamburg, Berlin und Baden begrüßen.

Geplante Online-„Saisonvorbereitung“ für Funktionäre sowie für allgemein Schach-Interessierte

Wie schon seit mehreren Jahren üblich wird auch in diesem Spätsommer/Frühherbst wieder die Möglichkeit zur Saisonvorbereitung gegeben. Gemeint sind damit nicht Eröffnungen, Mittel- und/oder Endspiel, sondern regeltechnische Fragen, die immer wieder auftreten und wenn sie dann da sind, muss schnell eine Antwort her. Dafür gibt es mehrere (inhaltlich gleiche) 90-Minuten-Termine, in denen die wichtigsten Regelkunde-Fragen noch einmal zurückgeholt werden in die Erinnerung des Interessenten. Und natürlich ist zum Abschluss auch noch Zeit für selbst erlebtes und die Antwort auf die Frage „habe ich das richtig gemacht?“. Die Termine für diese Online-Veranstaltungen werden in Kürze veröffentlicht.

Unterstützung für neu ausgebildete Schiedsrichter mit Interesse an Liga-Einsätzen

Die Teilnahme an den bereits erwähnten RSR-Neuausbildungen ist das eine, aber der Sprung ins kalte Wasser – sprich: die verantwortliche Leitung eines Turniers oder auch eines sonntäglichen Mannschaftskampfes – ist dennoch für viele der neuen Schiedsrichter eine große Hürde. Um dies zukünftig zu erleichtern, können sich die neuen Schiedsrichter gern an mich wenden und ich helfe bei der Vorbereitung der ersten Mannschaftskämpfe, wie z.B. Vorab-Klärung von Detailfragen mit den Mannschaftsführern, Ansprache zu Beginn der Veranstaltung, Nachbereitung wie Ergebnismeldungen und Versand von Partieformularen für die Erfassung in Datenbanken. Dies wurde Anfang 2023 bereits erfolgreich mit einem der Neu-Schiedsrichter aus der Bremer Ausbildung praktiziert, so dass hier tatsächlich der Schiedsrichter-Nachwuchs erfolgreich eingebunden werden konnte. Deshalb ist das auch zukünftig vorgesehen.

Stefan Ewert Hellern im August 2023

Bericht des Referenten für Verbandsentwicklung

NSV-Vorstand

- Teilnahme an den Vorstandssitzungen (Präsenz/Digital)
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen des geschäftsführenden Vorstands (Digital)

Verbandsentwickelung

- Vorbereitung, Koordination und Durchführung vom Livestream der LEM 2022 mit Unterstützung von IM Lukas Winterberg, Patrick Weber, CM Jann-Christian Tiarks und FM Christan Polster. (Ohne euch wäre der Livestream nicht möglich gewesen, daher mein Dank an euch!)
- Aufbau eines Instagram-Accounts in enger Zusammenarbeit mit Onur Acar (Großes Dankeschön für dein freiwilliges Engagement im vergangenen Jahr!)
- Start einer Initiative zur Erschließung von Universitäten und Hochschulen für den niedersächsischen Schachsport & Neuauflage der Hochschulmeisterschaft
- Individueller Austausch zu strukturellen und lokalen Problemen diverser Schachvereine in Bezug auf aktives Vereinsleben, ehrenamtliches Engagement und Mitgliederentwickelung/-gewinnung
- Persönliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Mitgliedergewinnungsmaßnahmen
- Interne Erarbeitung und Evaluierung von Maßnahmen zur Unterstützung der Vereine bei der Gewinnung von Mitgliedern und Ehrenamtlichen
- Austausch mit anderen Verbandsentwicklern auf Landes- oder Bundesebene
- Einarbeitung in vorhandenes Material zum Thema Verbandsentwickelung vom NSV und DSB

NSV-Grandprix

- Implementierung eines Corporate Design für die Ausschreibungen
- Interne Erarbeitung von Ideen zur Aufwertung des NSV-Grand-Prix
- Pflege der Teilnehmerlisten zu fast allen Grand-Prix-Turnieren (sowie für die weiteren NSV-Turniere)

DSB-Kongress

- Teilnahme an diversen Videokonferenzen in Vorbereitung auf den Kongress
- Teilnahme an der internen Abstimmung zum DSB-Kongress
- Vertretung niedersächsischer Interessen im und um den Kongress, sowie Nachbereitung für die NSV-Homepage

Für weitere Fragen zu meiner Arbeit im vergangenen Jahr stehe ich natürlich zur Verfügung. Abschließend möchte ich mich noch bei den Mitgliedern des Vorstandes für die gute Einarbeitung und Zusammenarbeit über die letzten 12 Monate bedanken.

Niklas Prahl
Trondheim, den 23.08.2023

Antrag 1 auf Änderung der Satzung

Michael S. Langer
-Präsident-

Wolfenbüttel, den 15.08.2023

Jörg Tenninger
-Stellvertretender Präsident-

Lehrte, den 15.08.2023

Dagmar Aden
-Schatzmeisterin-

Moormerland, den 15.08.2023

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

wir beantragen unsere Satzung im § 6.7 sowie § 11.1 wie folgt zu ändern:

Fassung alt:	Fassung neu:
§ 6.7	§ 6.7
Der Vorstand setzt sich zusammen aus	Der Vorstand setzt sich zusammen aus
-Ehrenpräsidenten	-Ehrenpräsidenten
-dem geschäftsführenden Vorstand (siehe 6.8)	-dem geschäftsführenden Vorstand (siehe 6.8)
-den Vorsitzenden der Bezirke oder deren Vertretung	-den Vorsitzenden der Bezirke oder deren Vertretung
-den Referenten für	-den Referenten für
* Ausbildung	* Ausbildung
* Damenschach	* Damenschach
* Datenverarbeitung und Wertungszahlen	* Datenverarbeitung und Wertungszahlen
* Inklusion	* Inklusion
* Leistungssport	* Leistungssport
* Öffentlichkeitsarbeit	* Öffentlichkeitsarbeit
* Problemschach	* Problemschach
* Seniorenschach	* Seniorenschach
* Spielgeschehen	* Spielgeschehen
	* Schiedsrichterwesen

§ 11.1 Der Spielausschuss besteht aus dem Sportdirektor, den Referenten für Damenschach und Seniorenschach und Spielgeschehen sowie je einem Vertreter der Bezirke des NSV.	§ 11.1 Der Spielausschuss besteht aus dem Sportdirektor, den Referenten für Damenschach und Seniorenschach und Spielgeschehen und Schiedsrichterwesen sowie je einem Vertreter der Bezirke des NSV.

Begründung:

Die Ausbildung sowie Weiterbildung und die laufende Betreuung von Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Diesem Umstand soll durch die Aufwertung des bisher als Beauftragten für das Schiedsrichterwesen zu einem vollwertigen Vorstandskollegen Rechnung getragen werden. Eine flächendeckende Abdeckung mit kompetenten Schiedsrichtern hat für unsere Vereine den Vorteil, dass geringere Fahrtkosten bei deren Einsätzen gezahlt werden müssen. Breiter aufgestellte Fachkompetenz in Regelfragen kann darüber hinaus langwierige Streitfälle verhindern.

Wir bitten daher um Zustimmung zur vorstehenden Änderung der Satzung.

Gez.

Michael S. Langer	Dagmar Aden	Jörg Tenninger
Präsident	Schatzmeisterin	stellv. Präsident

Antrag 2 auf Änderung der Beitragsstaffel

Liebe Schachfreund*innen,

wie in meinem Bericht bereits beschrieben, hat der Deutsche Schachbund seinen Beitrag ab dem 01.01.2024 je Vollbeitragszahlenden um 3,--€ erhöht. Zur Sicherung unserer eigenen Handlungsfähigkeit ist es unabdingbar, diese Erhöhung auf unsere Mitgliedsvereine zu übertragen.

Im Namen des Vorstandes beantrage ich den an den NSV abzuführenden Beitrag pro Jahr ab 01.01.2024 wie folgt zu staffeln:

Vollbeitrag	**22,-- €**
Jugendliche von 14 bis 17 Jahren	**11,-- €**
Jugendliche von 10 bis 13 Jahre	**5,50 €**
Jugendliche bis 9 Jahre	**beitragsfrei**

Passivbeiträge ergeben sich durch Halbierung der o.g. Beträge.

Im Namen des gesamten Vorstandes bitte ich Euch dringend um Eure Zustimmung.

Wolfenbüttel, 15. August 2023

Michael S. Langer
Präsident